



OETWIL AN DER LIMMAT

INFO 4/22





Gemeinde

- 3 Vorwort
- 4 Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
- 6 Drohende Energiemangellage
- 8 Dienstleistungen über die Feiertage
- 9 Migration verschiedener IT-Fachapplikationen
- 10 Newsletter und Fotowettbewerb
- 11 Personelles: Personalwechsel und Zukunftstag
- 12 Neue Online-Dienste ab Januar 2023
- 14 Gesundheitstag
- 15 Jugendarbeit in Oetwil
- 16 Asylsituation in Oetwil
- 18 Spendenaufruf für Asylsuchende
- 19 Vaterschaftsentschädigung
- 20 Werkabteilung: Mission «Frei»
- 21 Bester Oetwiler Schütze am Knabenschiessen
- 22 Moschtete 2022
- 23 Kulturkommission
- 26 Gemeindeanlass Senioren
- 27 Oetwiler Neujahrs-Apéro
- 28 Fahrt ins Blaue
- 29 Fahrdienst Gemeinde
- 30 Feuerwehr
- 32 Oberstufe Weiningen

Vereine

- 33 Seniorenrat
- 34 Seniorenclub
- 37 Gesundheit und Alter rechtes Limmattal
- 38 Bibliothek
- 40 Turnverein Oetwil-Geroldswil
- 42 Tennis Club Oetwil-Limmat
- 44 Fussballclub Oetwil-Geroldswil
- 45 Kreismusik Limmattal
- 46 Heimchor Limmigruess
- 48 Herbstveranstaltung HEV
- 49 Oetwiler Treffen
- 50 Dark-Sky Switzerland
- 52 Elternclub Mikado

Kirche

- 54 Quartier-Chile bi de Lüüt
- 55 Silvester-Gottesdienst
- 55 Samstagsinput
- 56 Agenda
- 57 Offenes Adventssingen

Politik

- 58 SVP
- 59 FDP
- 60 Die Mitte

Fotowettbewerb-Cover

Dieser Wettbewerb ist unbefristet. Er ermöglicht, schöne Ecken vom bekannten und unbekanntem Oetwil im Wandel der Jahreszeiten abzubilden.

Titelbild

«Binzerliweiher in winterlicher Ruhe», von Elisa Elmali.

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Oetwil an der Limmat, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat, 044 749 33 66, www.oetwil-limmat.ch **Adresse der Redaktion:** Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat redaktion@oetwil-limmat.ch **Druck:** Rüegg Media AG **Gestaltung / Layout / Produktion:** RTK Medientechnik AG **Redaktionsschluss 2023:** 2. März, 8. Juni, 7. September, 23. November

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Ich hoffe, es geht Ihnen gut, Sie erfreuen sich bester Gesundheit, haben keine grippeähnlichen Symptome oder gar Corona und Sie konnten den herrlichen Herbst so richtig geniessen und noch einmal Energie für den bevorstehenden Winter volltanken.

Energie gibt mir das nächste Stichwort und ich habe gerade eben versucht, den Anfang dieses Vorworts so positiv wie möglich zu formulieren, haben wir doch momentan allen Grund dazu, die allgemeine Wetterlage eher etwas durchzogen zu sehen. Wir sind schon etwas gebeutelt nach Corona, welches noch nicht ganz von der Bildfläche verschwunden ist. Wir erleben seit etwa neun Monaten den Ukraine-Krieg und bereiten uns nun auf eine Energiemangellage vor. Was kommt danach?

Dass es wirklich zu Abschaltungen und Sanktionierungen unseres Stroms kommt, hoffen wir alle nicht. Trotzdem hat sich der Gemeinderat darauf vorbereitet und eine Arbeitsgruppe gebildet, mögliche Szenarien diskutiert und einen Massnahmenkatalog erarbeitet. Mehr dazu in diesem INFO.

Auch die Asylsituation beschäftigt den Gemeinderat und aktuell bereitet uns etwas Kopfzerbrechen, wie wir die Asylsuchenden heute und zukünftig unterbringen können. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und Spende! Wir geben Ihnen in diesem INFO eine Ist-Aufnahme.

Noch ein Thema, das uns in jüngster Vergangenheit umgetrieben hat: die Jugend. Aufgrund der Schliessung des Jugendtreffs in Geroldswil haben wir uns für die Zusammenarbeit mit MOJUGA – einer Stiftung für mobile Jugendarbeit, ausgesprochen. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Mit der neuen Legislatur per 1. Juli 2022 wurden auch die Kommissionen zum Teil mit neuen Personen besetzt. In der Kulturkommission hat es zwei Wechsel gegeben. Die neue Crew ist hochmotiviert und hat bereits ein interessantes Programm für das Jahr 2023 zusammengestellt. Die nächsten zwei Anlässe folgen schon im Januar und im März – unbedingt vormerken und nicht verpassen!

Personell sind wir wieder voll besetzt. Wir haben eine neue Leiterin Einwohnerkontrolle (EWK) und Sicherheitsdienst. Seit dem 1. Oktober 2022 dürfen wir Frau Seraina Widmer zu unserem Team zählen. Leider verlässt uns unsere Asylbetreuerin, Frau Marina Frischknecht, per Ende Jahr. Für die Betreuung von Asylsuchenden (inkl. Ukrainer/innen) haben wir intern eine Lösung gefunden und werden diese nach einem halben Jahr evaluieren.

Die Stelle der Einwohnerkontrolle/Sicherheit war ungefähr ein halbes Jahr vakant. Nur durch den Mehreinsatz unserer Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung haben wir diese Situation gut gemeistert. Dazu begleitet uns aktuell ein Informatikprojekt, welches immer wieder Zusatzeffort fordert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das gesamte Gemeindepersonal, welches mit einer Selbstverständlichkeit alle diese Zusatzaufgaben und Zusatzstunden geleistet hat. Der Gemeinderat schätzt diesen Einsatz sehr.

Gerne laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsapéro am 2. Januar 2023 in die Gemeindescheune ein und stossen mit Ihnen auf ein erfolgreiches neues Jahr an. Umrahmt wird der Anlass von einer Ausstellung über «Flurwege – eine alte Geschichte». Erfahren Sie Neues über Altes.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, schöne, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen fulminanten Start ins 2023.



Rahel von Planta

*Ihre Rahel von Planta
Gemeindepäsidentin*

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Krediterteilungen (CHF)

CHF 14'000.00

für die externe Begleitung der Bestandesaufnahme im Rahmen der Erneuerung der IT-Infrastruktur der Gemeinde.

CHF 7'400.00

für die Seniorenweihnacht 2022.

Ausserdem ...

... hat der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Hans Peter und Katia Egloff, für den Umbau und die Renovation des Einfamilienhauses an der Erlenstrasse 10.

... wurde der Zusammenarbeitsvertrag mit der bildungswerkstatt-zürich gmbh mit Wirkung ab 1. September 2022 abgeschlossen. Die bildungswerkstatt bietet Deutsch- und staatsbürgerliche Kurse und Prüfungen für Einbürgerungswillige an.

... hat der Gemeinderat der Aufstockung des Darlehens des Sozialdienstes Limmattal (SDL) durch die Verbandsgemeinden mit einem zusätzlichen Gemeindeanteil von CHF 5'000.00 zugestimmt.

... hat der Gemeinderat die jährlichen Vereinsbeiträge für die Jahre 2022 bis 2026 festgelegt.

... hat der Gemeinderat das Budget 2023 der Gruppenwasserversorgung genehmigt.

... hat der Gemeinderat den Revisionsbericht zur Geldverkehrsrevision 2022 genehmigt und der Finanzverwaltung die saubere und gesetzlich korrekte Buchführung verdankt.

... hat der Gemeinderat eine Verwahrung und Androhung der Verwertung eines stehengelassenen (herrenlosen) Fahrzeugs auf öffentlichem Grund der Gemeinde Oetwil an der Limmat zur Geltendmachung der Eigentumsansprüche und -pflichten öffentlich im amtlichen Publikationsorgan ausgeschrieben.

... hat der Gemeinderat das Budget 2023 des Zweckverbands Feuerwehr Geroldswil-Oetwil an der Limmat genehmigt.

... hat der Gemeinderat das Budget 2023, den Finanz- und Aufgabenplan 2023–2026, den Strategie- und Finanzplan 2023–2026 sowie den Beleuchtenden Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022 verabschiedet.

... hat der Gemeinderat der befristeten Einmietung eines Notstromsystems für das Pumpwerk Limmatwiesen zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung in einer allfälligen Strommangellage bzw. bei einem Stromausfall zugestimmt.

... hat der Gemeinderat zusätzlich eine gemeindeinterne Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den Massnahmen zur drohenden Energiemangellage und den notwendigen Vorkehrungen der Gemeinde Oetwil an der Limmat auseinandersetzt.

... hat der Gemeinderat das Budget 2023 des Wasserwirtschaftsverbands Limmattal genehmigt.

... wurde das Pflichtenheft Gesamtkoordination für den generellen Entwässerungsplan (GEP) genehmigt.

... wurden die «Frühlings-Lounge 2023» der Grotto Lounge DuePositi, der «Räbeliechli-Umzug 2022» der Primarschule Oetwil-Geroldswil, das «Chränzli 2022» des Heimetchors Limmiggruess und die TORTOUR Gravel 2022 bewilligt.

... wurden für das Personal- und Organisationsreglement des Forstbetriebs Altberg-Lägern GmbH und für seine Gründungsversammlung am 22. November 2022 das Stammkapital in der Höhe von CHF 55'000.00 einbezahlt.

... wurde ein gemeindeinternes Konzept für ein Beschäftigungsprogramm in der Sozialhilfe genehmigt.

... wurde eine Leistungsvereinbarung zwischen der MOJUGA (mobile Jugendarbeit) und der Einwohnergemeinde mit Wirkung ab 1. Januar 2023 und für eine befristete dreijährige Laufzeit genehmigt.

... wurde die Regelung der Plakatierung auf öffentlichem Grund der Gemeinde Oetwil im Hinblick auf die bevorstehenden Personenwahlen genehmigt.

... hat der Gemeinderat den Revisionsbericht zum Gemeindesteueramt genehmigt und dem Gemeindesteueramt die saubere und gesetzlich korrekte und ordnungsgemässe Führung verdankt.

... hat der Gemeinderat das Budget 2023 der Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal genehmigt.

... wurden Grundstückgewinnsteuern im Betrag von CHF 328'965.00 veranlagt (Stand per 7.11.2022).

... wurde ein Waffenerwerbsschein abgelehnt und zwei Waffenerwerbsscheine erteilt.



Drohende Energiemangellage in der Schweiz

Die Gemeinde Oetwil an der Limmat setzt erste gemeindeeigene Massnahmen um

Seit Mitte Oktober 2022 hat der Gemeinderat eine gemeindeeigene Arbeitsgruppe «Energie» einberufen, welche sich mit den Massnahmen und Vorkehrungen auf Stufe Gemeindeebene auseinandersetzt.

Den Gemeinden fallen in Zusammenhang mit der drohenden Energiemangellage in der Schweiz sowohl in ihrer Eigenschaft als Energiebezüger als auch als Behörde verschiedene Aufgaben und Zuständigkeiten sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Ereignisfall zu. Grundsätzlich hält sich die Gemeinde Oetwil an der Limmat an die Empfehlungen und Weisungen des Bundes sowie des Kantons. Aus Sicht des Gemeinderates ist es unabdingbar, eine gewisse «Vorbildfunktion» einzunehmen und Signalwirkungen zu senden. Dabei wird bei den getroffenen Massnahmen jeweils ein ausgewogenes Verhältnis von Sparen und Sicherheit angestrebt.

In der Zwischenzeit wurden folgende Massnahmen beschlossen sowie Vorkehrungen getroffen:

- Die Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden wurden auf einen Richtwert von maximal 22 Grad angepasst. Dabei ist hinzuweisen, dass diese Gebäude älteren Baujahres sind und die Wärme eher entweicht als bei modernen Gebäuden. Wichtig zu erwähnen ist dabei, dass die öffentlichen Gebäude der Gemeinde durch Fernwärme ressourcenschonend beheizt werden.
- Die Leuchtdauer der Strassenbeleuchtung in Oetwil an der Limmat wird angepasst. Dabei wird – in Absprache mit dem Kanton und unter Berücksichtigung der Start- und Schlusszeiten der Busverbindungen – dem Sicherheitsaspekt der Bevölkerung grosse Beachtung geschenkt.
- Die Gemeinde Oetwil an der Limmat verfügt über keine Weihnachtsbeleuchtung. In der Adventszeit schmückt ein Weihnachtsbaum den Dorfplatz und versetzt ihn in eine weihnachtliche Stimmung. Die Gemeinde möchte grundsätzlich nicht auf den traditionellen Weihnachtsbaum, der mit LED-Leuchten geschmückt ist, verzichten. Der Weihnachtsbaum wird in der Zeit vom 25. November 2022 bis zum 3. Januar 2023 beleuchtet sein und die Leuchtdauer wird während dieser Zeit gegenüber den Vorjahren jeweils täglich um eine Stunde reduziert.
- Für das Abwasser wurde im Sinne einer Sofortmassnahme ein Notstromaggregat angemietet, damit jederzeit über entsprechenden Notstrom verfügt werden kann. Der Hintergrund dabei ist die Sicherstellung der Schmutzwasserpumpwerke, um das Abwasser trotz der Topografie zur Abwasserreinigungsanlage der Limeco zu befördern. Wenn die Pumpwerke ausfallen würden, könnte dies dazu führen, dass Abwasser in den Gewässern landet oder sich in den Liegenschaften anstaut.
- Um die Bevölkerung auch in einer Notfallsituation mit sauberem Trinkwasser versorgen zu können, wurden in Koordination mit der Gruppenwasserversorgung Geroldswil – Oetwil an der Limmat – Weiningen (GOW) ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Diese Massnahmen basieren auf dem bereits vorhandenen «Konzept für die Trinkwasserversorgung in Notlagen» und umfassen verschiedene Szenarien: von der Sicherstellung der Pumpenkapazitäten mittels Notstromversorgung bis zum Einrichten von zentralen Abgabestellen für sauberes Trinkwasser. Unabhängig von der aktuellen Lage empfiehlt der Bund, dass für jede in einem Haushalt lebende Person jederzeit ein Trinkwasservorrat von 9 Litern (entspricht einem Sixpack) zur Verfügung steht.

- Jeder Gemeinde im Kanton Zürich steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. In diesem Zusammenhang macht die Gemeinde Oetwil an der Limmat darauf aufmerksam, dass sich der Notfalltreffpunkt bei der Gemeindescheune (Schmittengasse 3) befindet. Weitere Informationen finden Sie auch auf: www.notfalltreffpunkt.ch.

Aufruf an die Bevölkerung der Gemeinde Oetwil an der Limmat

Bund und Kantone rufen dazu auf, einen Beitrag zum Sparen von Energie – insbesondere Strom und Gas – zu leisten, um damit einen Totalausfall der Netze bzw. hoheitlich verfügte Abschaltungen zu verhindern. Der Bevölkerung der Gemeinde Oetwil an der Limmat wird ebenfalls empfohlen, im eigenen Haushalt Energiesparmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen. So können beispielsweise Halogen-Leuchtmittel durch LED-Technik ersetzt oder nicht verwendete Geräte ausgesteckt werden. Auch wird empfohlen, nicht benötigte Aussenbeleuchtungen nachts auszuschalten oder gegebenenfalls mit Bewegungssensoren zu erweitern. Ebenfalls kann der Warmwasserverbrauch durch verschiedene Massnahmen reduziert werden. Vieles ist denkbar – wenn man bereit ist, einen Beitrag zu leisten. Mit den beschlossenen Massnahmen will die Gemeinde Oetwil an der Limmat zur sicheren Energieversorgung beitragen und für das Thema sensibilisieren.

Weiterführende Informationen und Tipps zum Energiesparen sind zu finden auf: www.energieschweiz.ch/programme/nicht-verschwenden.

Die gemeindeeigene Arbeitsgruppe «Energie» wird sich in den nächsten Wochen weiterhin mit den bevorstehenden Herausforderungen und den laufenden Entwicklungen im Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage auseinandersetzen. Dabei wird die Gemeinde Oetwil an der Limmat die Bevölkerung jeweils zeitnah via gemeindeeigener Webseite www.oetwil-limmat.ch orientieren.

*Oetwil an der Limmat, 10. November 2022
Im Namen der Arbeitsgruppe «Energie»*

Weitere Informationen zum Thema Energiemangellage finden Sie auf diesen Webseiten:

www.bwl.admin.ch

www.zh.ch/energieversorgung

www.energieschweiz.ch/programme/nicht-verschwenden

www.strom-ratgeber.ch

www.ekz.ch/dam/ekz/privatkunden/energieberatung/energieeffizienz-im-haushalt.pdf

www.oetwil-limmat.ch

www.notfalltreffpunkt.ch

Hotline Bund: 0800 005 005 oder hotline@bwl.admin.ch
(Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr)



Dienstleistungen über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen vom **Freitag, 23. Dezember 2022**, bis und mit **Montag, 2. Januar 2023**. Ab **Dienstag, 3. Januar 2023**, sind wir gerne wieder für Sie da.

Pikettdienst bei Todesfällen

Informationen erhalten Sie beim Bestattungsamt Weiningen unter Tel. 079 741 79 44.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen schöne Festtage!

Termine 2023

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben im Jahr 2023 an folgenden Daten geschlossen:

Ostern: Donnerstag, 6. April 2023, ab 14.00 Uhr (durchgehend geöffnet von 8.00–14.00 Uhr) bis und mit Montag, 10. April 2023

Karfreitag: Freitag, 7. April 2023

Sechseläuten: Montag, 17. April 2023

Auffahrt: Mittwoch, 17. Mai 2023, ab 14.00 Uhr (durchgehend geöffnet von 8.00–14.00 Uhr) bis und mit Freitag, 19. Mai 2023

Pfingstmontag: Montag, 29. Mai 2023

Verwaltungsreise: Montag, 28. August 2023

Knabenschieszen: Montag, 11. September 2023

Weihnachten: Montag, 25. Dezember, und Dienstag, 26. Dezember 2023

Weitere Informationen erhalten Sie jeweils über Telefon 044 749 33 66. *Besten Dank für Ihr Verständnis.*

Anlässe 2023

4. April 2023: Ausserordentliche Gemeindeversammlung (bei Bedarf)

30. Mai 2023: Gemeindeversammlung

29. Juni 2023: (Ausweichdatum 6. Juli 2023) Grenzfahrt

1. August 2023: Bundesfeier

1. und 2. September 2023: Kellerfest

2. September 2023: Neuzuzügeranlass (ins Kellerfest integriert)

26. September 2023: Ausserordentliche Gemeindeversammlung (bei Bedarf)

30. September 2023: Moschtete

28. November 2022: Gemeindeversammlung

26. November, 3., 10. und 17. Dezember 2023: Besinnliche Adventssonntage

Redaktionsschlüsse INFO 2023

Neu ist der Redaktionsschluss für das INFO bereits am Donnerstag.

2. März 2023, 8. Juni 2023, 7. September 2023 und 23. November 2023

Migration verschiedener IT-Fachapplikationen per 1. Januar 2023

Die im Moment noch im Einsatz stehende IT-Umgebung der Gemeindeverwaltung ist veraltet, weshalb Anfang dieses Jahres ein Konzept ausgearbeitet und der Entscheidung zur Erneuerung gefällt worden ist.

Seit dem Frühjahr 2022 sind die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung mit Hochdruck daran, die definitive und produktive Umsetzung verschiedener IT-Fachapplikationen per 1. Januar 2023 pflichtbewusst vorzubereiten und alles daran zu setzen, dass die Umstellung zur neuen Umgebung reibungslos und fehlerfrei vollzogen werden kann.

Wie wir jedoch alle wissen...

Wo gearbeitet wird, können Fehler passieren! Eine Gesamtumstellung der IT-Umgebung, wie sie in Oetwil an der Limmat durchgeführt wird, kann trotz minutiösen und zeitintensiven Vorbereitungen noch mit «Kinderkrankheiten» behaftet sein. Auch verhält es sich so, dass die betroffenen Mitarbeitenden als Vorbereitung zur neuen Umgebung während des laufenden Jahres geschult worden sind, sich jedoch die Praxis- und Anwendererfahrungen noch nicht aneignen konnten.

In Bezug auf Anfragen seitens der Bevölkerung an die am stärksten von der Umstellung betroffenen Abteilungen der Verwaltung (Finanzen, Steuern, Sicherheit) bitten wir Sie alle schon heute um etwas Geduld und Verständnis, wenn durch das neue Handling eine Beantwortung Ihrer Anfrage nicht in der gewohnten Professionalität und Geschwindigkeit erfolgen kann oder falls sich bei einigen Dokumenten trotz diversen Vorkontrollen doch noch das «Fehlerteufelchen» eingeschlichen hat.

Wir sind überzeugt, dass wir, sobald alle Mitarbeitenden mit der neuen Umgebung der IT-Fachapplikationen vertraut sind, Ihnen allen wieder die gewohnten Dienstleistungen entgegenbringen und Ihre Anfragen zeitnah und speditiv beantworten können.

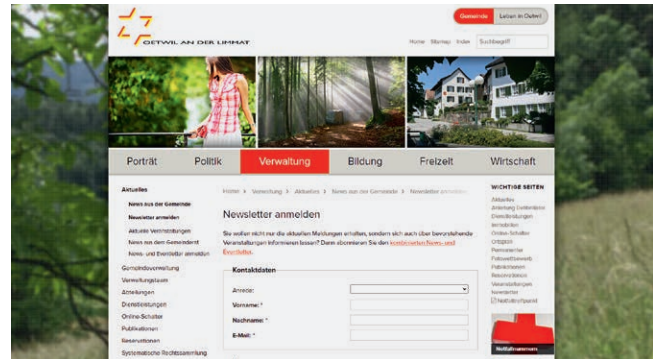
Raffaele Briamonte
Gemeindeschreiber

Newsletter

auf der Gemeinde-Website

Sie wollen stets gut informiert sein und wissen, was in der Gemeinde passiert? Oder keinen Event mehr verpassen? Wir halten Sie auf dem Laufenden. Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter auf unserer Gemeinde-Website.

www.oetwil-limmat.ch

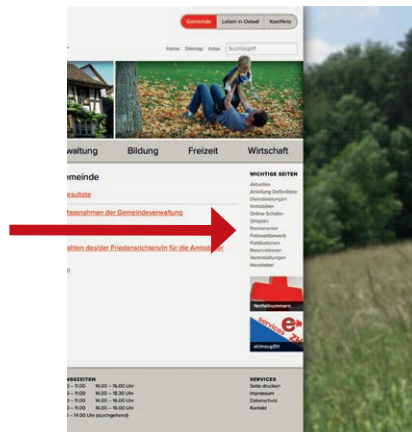


Fotowettbewerb

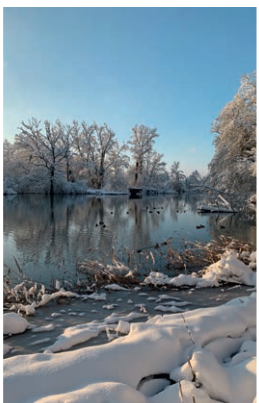
Sie haben ein schönes Bild unseres Dorfes und möchten damit die Titelseite eines der nächsten INFO zieren?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Bilder über unsere Website zur Verfügung stellen. Sie finden das Formular zum Hochladen unter www.oetwil-limmat.ch, auf der rechten Seite unter «Wichtige Seiten».

Für jedes Gewinnerbild gibt es einen kleinen Preis.



WICHTIGE SEITEN
Aktuelles
Anleitung Defibrillator
Dienstleistungen
Immobilien
Online-Schalter
Ortsplan
Permanenter Fotowettbewerb
Publikationen
Reservationen
Veranstaltungen
Newsletter



Neue Leiterin der Einwohnerdienste/ Sicherheit seit 1. Oktober 2022



Seit Oktober 2022 arbeitet Seraina Widmer neu als Leiterin Einwohnerdienste/Sicherheit in der Gemeindeverwaltung mit einem Pensum von 100 Stellenprozenten. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Seraina Widmer an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

Kündigung von Marina Frischknecht als Asylbetreuerin per Ende Dezember 2022

Per Ende Dezember 2022 hat Marina Frischknecht ihre Anstellung als Asylbetreuerin gekündigt. Frau Frischknecht war seit dem 1. Juni 2021 in der Gemeindeverwaltung mit einem Pensum von 20 Stellenprozenten tätig. Für ihren geschätzten Einsatz für die

Gemeinde Oetwil und die sehr gute Zusammenarbeit danken wir an dieser Stelle herzlich. Für die Zukunft wünschen wir Marina Frischknecht alles Gute. Die Besetzung der Vakanz erfolgt vorübergehend gemeindeintern.

Spannender Zukunftstag am 10. November 2022

Auch die Gemeinde Oetwil an der Limmat konnte am diesjährigen Zukunftstag 2022 zwei interessierte Jugendliche begrüßen. Alissa Briamonte und Julian Schmutz konnten an diesem Tag für einmal die Seiten wechseln und praxisnahe Einblicke in die Berufe und Arbeitsbereiche der Gemeinde Oetwil an der Limmat erhalten. Mit einem spannenden Blick hinter die Kulissen, der Absolvierung eines «Oetwiler Kreuzworträtsels» sowie der Übergabe eines Diploms konnte ein spannender und gelungener Zukunftstag abgeschlossen werden.



Neue Online-Dienste ab Januar 2023

Versand der Steuererklärungen 2022

Bis spätestens 13. Januar 2023 werden Sie die **Steuererklärung** 2022 erhalten. Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung ist der 31. März 2023.

Fristverlängerungen für die Einreichung der Steuererklärung 2022

Allfällige **Fristverlängerungsgesuche** sind vor dem 31. März 2023 einzureichen. Nach Ablauf der ordentlichen Einreichungsfrist gestellte Fristerstreckungsgesuche werden abgewiesen, ausser es können ausserordentliche Gründe glaubhaft gemacht werden.

eFristverlängerung – einfach und schnell

Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen, rund um die Uhr die Einreichfrist der Steuererklärung online zu verlängern. Den Einstieg zur eFristverlängerung finden Sie ab Januar 2023 auf unserer Website. Für die Nutzung von eFristverlängerung sind folgende Varianten möglich:

Zugang ohne Registrierung

Über den Link «eFristverlängerung» auf unserer Website werden Sie auf die gesicherte Internetseite weitergeleitet. Die Zugangsdaten finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung in der Box «eFristverlängerung».

Zugang mit Registrierung in der eGov Box

In der eGov Box stehen Ihnen neben eFristverlängerung weitere angebotene eServices zur Verfügung. Den Link zur eGov Box finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Für die Nutzung über die eGov Box ist die Registrierung zwingend notwendig.

Nach dem erfolgreichen Login steht Ihnen mit eFristverlängerung folgender Service zur Verfügung:

Verlängerungsdatum erfassen

Das gewünschte Verlängerungsdatum (längstens 30. November 2023) können Sie im vorgesehenen Feld eingeben oder über den Kalender auswählen. Anschliessend können Sie das Gesuch einreichen.

Bestätigung der Fristverlängerung

Die Fristverlängerung wird elektronisch an Ihre Steuerabteilung übermittelt. Auf Wunsch können Sie die Bestätigung ausdrucken, als PDF speichern oder als E-Mail zustellen lassen.

Einführung eKonto – IHR ONLINE-STEUERKONTO – neu ab 2023

Im Zusammenhang mit der IT-Migration erhalten Sie neu direkten Einblick in Ihr Steuerkonto, genannt eKonto. Steuern Sie Ihre eigenen Zahlungsgewohnheiten z. B. mit Bestellung von Einzahlungsscheinen oder Erfassen von Zahlungsraten.

Wo finden Sie diese neue Dienstleistung?

Die Internetadresse für die eGov Box mit allen verfügbaren eServices unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Website. Sie werden für die Registrierung direkt auf die entsprechende Startseite weitergeleitet.

Wie erfolgt die Registrierung bzw. die Anmeldung?

Für die Nutzung von eKonto und weiteren Services ist die Registrierung in der eGov Box einmalig zwingend notwendig.

Verfügbarkeit

Die eGov Box und die darin enthaltenen eServices stehen Ihnen kostenlos rund um die Uhr mittels einer gesicherten Verbindung zur Verfügung.

Die Funktionen von eKonto im Überblick

• Kontoauszug

Detaillierte Anzeige der Steuerkonti über die verschiedenen Steuerjahre mit Buchungen wie Rechnungsbeträge, Zahlungen, Gutschriften sowie deren Saldi. Zusätzlich werden die ausstehenden Zahlungen mit den dazugehörigen Zahlungsfristen ausgewiesen.

• Einzahlungsscheine

Einzahlungsscheine können Sie für ausstehende Zahlungen und Vorauszahlungen bestellen oder für das Online-Banking generieren.

- **Zahlungsvereinbarung**

Sie können Zahlungsvereinbarungen mit Raten für die laufende und die Vorperioden erfassen. Die Zahlungsvereinbarung wird nach einer integrierten Kontrolle gewährt oder allenfalls abgewiesen.

- **Abonnement**

Für künftige provisorische Steuerrechnungen können Sie 7 oder 10 Zahlungsraten erfassen. Bestehende Abonnemente können aufgehoben werden.

- **Auszahlungskonto**

Das Auszahlungskonto für Steuerrückzahlungen kann erfasst, mutiert oder gelöscht werden.

Nutzen Sie diese neuen Dienstleistungen und behalten Sie dadurch jederzeit den Überblick. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerabteilung – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Provisorische Steuerrechnung 2022

Ist Ihre provisorische Steuerrechnung 2022 noch realistisch? Das Jahr 2022 ist bald zu Ende. Falls Ihr mutmasslich steuerbares Einkommen und/oder Vermögen 2022 deutlich höher oder tiefer ausfällt als auf der provisorischen Rechnung 2022, empfehlen wir Ihnen, die provisorische Rechnung 2022 unbedingt anpassen zu lassen (ein entsprechendes Formular «**Anpassung provisorische Steuerrechnung**» finden Sie auf unserer Website), damit wir eine angepasste Rechnung erstellen und Sie zusätzliche Zahlungen leisten können, um den Ausgleichszins von 0,25% möglichst gering zu halten.

Rückerstattung Steuerguthaben

Die Steuerabteilung Oetwil an der Limmat behält sich vor, Steuerguthaben aus der jeweils aktuellen sowie aus früheren Steuerperioden (definitiv **und** provisorisch) regelmässig an die Steuerpflichtigen zurückzuerstatten. Sofern in einem anderen Steuerjahr eine offene Forderung besteht, werden Guthaben auf diese Steuerjahre umgebucht.

Von der Rückerstattung bestehender Steuerguthaben kann nur abgesehen werden, wenn Sie uns rechtzeitig die von Ihnen erwarteten höheren Einkommens- und/

oder Vermögenswerte mitteilen (vgl. Anpassung provisorische Steuerrechnung weiter oben).

Steuerkontoauszüge früherer Jahre

Falls Ihre Steuerkonti noch offene Saldi ausweisen, werden Sie Mitte Januar 2023 von der Steuerabteilung je einen Kontoauszug pro Steuerjahr erhalten. Diese Kontoauszüge informieren Sie über den aktuell noch offenen **provisorischen** Steuersaldo. Die Fälligkeit der provisorischen Rechnungen ist jeweils am 30. September des entsprechenden Jahres. Die Steuerabteilung empfiehlt, die provisorischen Steuerrechnungen bis dahin oder bis spätestens Ende des entsprechenden Steuerjahres zu begleichen. Mahnungen und Beteiligungen werden jedoch für provisorische Steuerrechnungen keine ausgelöst.

Falls Sie bestehende **Daueraufträge** haben, bitten wir Sie unbedingt darum, diese den **aktuellen** Einzahlungsscheine entsprechend anzupassen. Ältere Einzahlungsscheine verlieren im Zusammenhang mit der IT-Migration ihre Gültigkeit und Ihre Zahlungen können nicht automatisch zugewiesen und verbucht werden.

Schlussrechnungen (definitive Rechnungen) sind jeweils innerhalb von 30 Tagen zu begleichen. Falls Sie zur Begleichung der Schlussrechnung Ratenzahlungen wünschen, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit Ihrer Steuerabteilung in Verbindung oder nutzen Sie die neu zur Verfügung stehenden **Funktionen vom eKonto**.

Wir möchten es nicht unterlassen, Ihnen allen für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit zu danken und Ihnen und Ihren Liebsten schöne und erholsame Festtage zu wünschen. Bleiben Sie gesund!

Ihre Steuer- und Finanzabteilung Oetwil an der Limmat

Gesundheitstag im Zeichen der Optik

Jährlich organisiert die Gemeinde Oetwil an der Limmat eine Gesundheitsaktion. Nach erfolgreichen Aktionen in den vergangenen Jahren konnte die Bevölkerung auch dieses Jahr von einem Gesundheitsaktionstag, organisiert durch die Gesundheitsabteilung der Gemeinde, profitieren. Die Bevölkerung wurde am Samstag, 12. November 2022, in den Gemeindepöcher eingeladen.

Der mobile Brillen-Chauffeur (brillen-chauffeur.ch) konnte, in Anwesenheit von Gemeinderat Philipp Frei, in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr rund 20 Personen begrüßen, die sich die Chance nicht nehmen lassen wollten, ihre Sehqualität überprüfen zu lassen. Manch Anwesender war erstaunt darüber, wie gut die eigene Sehstärke noch ist. Einige Besucher/innen mussten aber auch feststellen, dass eine Korrektur dringend notwendig wäre.

Im Namen des Gemeinderates danken wir für Ihren Besuch, nach dem Motto: Die Augen sind das Fenster zur Seele.

Wir freuen uns bereits heute, auch im nächsten Jahr einen Gesundheitsaktionstag durchführen zu können. Das Thema sowie das genaue Datum werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Ihre Gesundheitsabteilung

Philipp Frei, Gemeinderat und Gesundheitsvorsteher



Jugendarbeit in Oetwil

Aufgrund des Hotelumbaus in Geroldswil musste der Jugendtreff per Ende Oktober 2022 geschlossen werden. Die Leistungsvereinbarung, welche Oetwil, Geroldswil, Weiningen und Unterengstringen mit der reformierten Kirche hatten, wurde entsprechend gekündigt.

Der Gemeinderat hat für Oetwil verschiedene Angebote der Jugendarbeit geprüft und per Januar 2023 mit der MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die MOJUGA Stiftung bietet Offene Jugendarbeit an, was bedeutet, dass sie kulturell, weltanschaulich und politisch ungebunden und für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde da ist. Zu erkennen an ihren roten Jacken oder Shirts, werden die Fachpersonen aufsuchend auf dem ganzen Gemeindegebiet unterwegs sein, um mit möglichst vielen Jugendlichen in Kontakt zu kommen und mit der Zeit tragfähige Beziehungen aufzubauen. Den Oetwiler Jugendlichen soll auf diese Weise eine Vertrauensperson ausserhalb von Schule und Elternhaus zur Verfügung stehen, die für deren Wünsche und Nöte ein offenes Ohr hat.

Tragende Beziehungen pflegen

Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade diese unverbindliche Form von Beziehungspflege Jugendlichen überhaupt ermöglicht, Vertrauen aufzubauen. Sie spüren: Da ist eine erwachsene Person, die keinerlei persönliche Erwartungen an meine Leistung oder meine Zukunftsambitionen stellt, sondern sich einzig darauf konzentriert, mich in meinen jetzigen Lebensumständen bestmöglich in meinem Interesse zu unterstützen. Auf der Basis solcher Beziehungen gelingt es der Offenen Jugendarbeit, persönliche Krisen oder ungünstige Trends unter den Jugendlichen zu erkennen und frühzeitig zu reagieren.

Die Jugendarbeit wird darüber hinaus punktuell Projektarbeit leisten. Im Austausch mit den Jugendlichen wird sie deren Bedürfnisse erspüren sowie erfragen und entsprechende Projekte in die Wege leiten. Unsere

Jugendlichen bewegen sich nicht nur in Oetwil, sondern vor allem ostwärts auch in anderen Gemeinden, weshalb von Beginn an eine enge Zusammenarbeit mit Geroldswil (dort ist MOJUGA heute bereits tätig) angestrebt wird und langfristig auch eine Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden rechts der Limmat.

Ein eingerichteter Wohnwagen der Jugendarbeit könnte wochenweise in Oetwil eingesetzt werden, falls es dafür seitens Jugendlicher das Bedürfnis gibt. «Solche mobilen Anlaufstellen sind hier besonders sinnvoll, weil in der Region kein Jugendhaus zur Verfügung steht», erklärt Marco Bezjak, Stiftungspräsident der MOJUGA. Der Bauwagen dient als Rückzugsort für vertrauliche Gespräche, aber auch als Treffpunkt für Jugendliche, die gerade im Winter ein Dach über dem Kopf zu schätzen wissen.

Alle Ratgeber sowie weitere Informationen zu der Stiftung finden Sie unter www.mojuga.ch.

Für MOJUGA

Marco Bezjak, Stiftungspräsident

Für den Gemeinderat

Rahel von Planta, Gemeindepräsidentin



Asylsituation in Oetwil

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema Asyl, insbesondere mit der damit verbundenen Wohnsituation für Asylsuchende. Gerne erläutern wir Ihnen, wie sich die Situation im Asylwesen in Oetwil an der Limmat per Mitte November 2022 zeigt.

In der untenstehenden Tabelle sehen Sie, dass wir aktuell eine Präsenz von 23 Personen haben, davon 13 ukrainische Flüchtlinge und 10 Personen, die länger als 7 Jahre in der Schweiz sind.

Seit dem 1. März 2019 ist in der Schweiz das beschleunigte Asylverfahren, welchem die Stimmbevölkerung 2016 zugestimmt hat, in Kraft. Der Kanton erstattet den Gemeinden die Sozialhilfekosten für alle Asylsuchenden und für diejenigen vorläufig aufgenommenen Personen, deren Einreise in die Schweiz weniger als 7 Jahre zurückliegt. Nach 7 Jahren fällt nicht nur der Kostenersatz an die Gemeinden weg, sondern diese Personen fallen ebenfalls aus der Kontingentserfüllung. Die 10 Personen (>7 J.) zählen bei uns seit kurzer Zeit nicht mehr zum Kontingent.

Gemeinde Oetwil an der Limmat	Präsenz			Total Präsenz 15.11.22
	<7 J.	>7 J.	S (Ukraine)	
Anzahl Personen	0	10	13	23



Die Kontingentserfüllung sieht bei uns wie folgt aus:

Kontingentserfüllung	
Gemeinde Oetwil an der Limmat	Kontingent 0,9% der Einwohner per 31.12.2021 (2555)
Anzahl Personen SOLL	23
Anzahl Personen IST	13
Erfüllung Kontingent in %	56%

Im Frühling 2022 hat der Kanton das Kontingent (Aufnahmequote) von 0,5% auf 0,9% erhöht. Das heisst für Oetwil mit einer Einwohnerzahl von 2555 per 31.12.2021, dass wir zur Kontingentserfüllung 23 Asylsuchende aufnehmen müssen. Die obige Tabelle zeigt, dass lediglich die 13 Ukrainer/innen zum Kontingent zählen und wir dadurch eine Kontingentserfüllung von 56% ausweisen und somit 10 Personen aufnehmen müssen, um das Kontingent (wieder) zu erfüllen.

Ukrainer/innen sind immer noch hauptsächlich bei Privatpersonen untergebracht. An dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Dankeschön allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihre Solidarität und ihre pragmatische Unterstützung. Sie geben diesen Flüchtlingen eine Perspektive und ein temporäres Zuhause.

Die Wohnraumsuche für die 10 Personen zur Kontingentserfüllung (und wer weiss, ob die Quote nicht bald sogar noch weiter erhöht wird) gestaltet sich aktuell äusserst herausfordernd.

Die Gemeinde hat heute ein Asylhaus an der Dorfstrasse 39/41 (siehe Bild nebenan), welches dringend saniert werden muss, weil es in einem desolaten Zustand ist. Bei starkem Regen beispielsweise regnet es aus der

Hausfassade, ebenfalls müssen energetische Sanierungen an den Fenstern vorgenommen werden. Das heisst, dieses Haus können wir aktuell nicht langfristig belegen, weil wir sonst nicht mit den Sanierungsarbeiten beginnen können. Die Sanierung muss auch erst durch den Souverän genehmigt werden.

Der Gemeinderat prüft aktuell alle möglichen Varianten von Unterkünften und sucht nach Lösungen.

Somit unser dringender Aufruf an die Oetwiler Bevölkerung: Haben Sie vielleicht eine Liegenschaft (älter, leerstehend), bei welcher Sie in den nächsten Jahren ein Projekt planen, Sie diese aber aktuell nicht benötigen und uns übergangsweise zur Verfügung stellen könnten?

Über alle Hinweise zu solchen Wohnungen oder Häusern sind wir Ihnen sehr dankbar und hoffen hier auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Für Hinweise und Spenden können Sie sich gerne jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

Oetwil ist nicht alleine mit dieser Thematik, andere Gemeinden kämpfen mit denselben Herausforderungen wie wir.

Danke für Ihre Solidarität und Ihre Unterstützung.

Für den Gemeinderat

*Rahel von Planta
Gemeindepräsidentin
Sozialvorsteherin*



Spendenaufruf Material für Asylsuchende

Die Gemeinde Oetwil an der Limmat nimmt per 6. Dezember 2022 drei neue Asylsuchende auf. Bis Ende Januar 2023 sollten weitere folgen. Dafür brauchen wir folgende Sachen:

Duvet
Kopfkissen
Bettwäsche
Fixleintuch 90 x 210 cm
Frotteewäsche
Teller
Besteck
Kochlöffel
Messer
Gläser
Tassen
Schüsseln
Pfannen/Töpfe
Tupperware



Falls Sie solche Gegenstände haben, rufen Sie uns bitte an: 044 749 33 66 oder wenden sich schriftlich per Mail an: gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch

Vielen Dank für Ihre Spende.

Ihre Sozialabteilung



Vaterschaftsentschädigung

Erwerbstätige Väter haben im Verlauf der ersten sechs Monate nach der Geburt des Kindes Anspruch auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub, für welchen Anspruch auf eine Erwerb ersatzentschädigung der EO besteht. Diese zwei Wochen entsprechen zehn Urlaubstagen für ein Vollzeitpensum. Je nach Beschäftigungsgrad des erwerbstätigen Vaters kann sich die Anzahl der Urlaubstage ändern.

Wann haben Sie Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung?

Sie haben Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung, wenn Sie im Zeitpunkt der Geburt des Kindes

- Arbeitnehmer oder
- selbständig erwerbend sind; oder
- im Betrieb der Ehefrau, der Familie oder der Konkubinatspartnerin mitarbeiten und einen Barlohn vergütet erhalten; oder
- arbeitslos sind und bereits ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung beziehen; oder
- arbeitslos sind und wegen Krankheit, Unfall oder Invalidität arbeitsunfähig sind und deswegen Taggeldleistungen einer Sozial- oder Privatversicherung beziehen, sofern dieses Taggeld auf einem vorangegangenen Lohn berechnet worden sind; oder
- in einem gültigen Arbeitsverhältnis stehen, aber keine Lohnfortzahlung oder Taggeldleistung erhalten, weil der Anspruch ausgeschöpft ist; oder
- Dienst leisten und arbeitslos sind, ohne dass Sie ein Arbeitslosentaggeld beziehen, aber eine genügende Beitragszeit haben, die Anspruch auf ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung gäbe.

Was sind die Anspruchsvoraussetzungen für die Vaterschaftsentschädigung?

Der Anspruch auf die Vaterschaftsentschädigung entsteht, wenn Sie

- im Zeitpunkt der Geburt des Kindes der rechtliche Vater sind oder dies innerhalb der folgenden 6 Monate werden und
- während 9 Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes im Sinne des AHV-Gesetzes obligatorisch versichert gewesen sind. Im Falle einer vorzeitigen Geburt reduziert sich diese Frist auf:
6 Monate bei Geburt vor dem 7. Schwangerschaftsmonat
7 Monate bei Geburt vor dem 8. Schwangerschaftsmonat
8 Monate bei Geburt vor dem 9. Schwangerschaftsmonat;
- in dieser Zeit mindestens 5 Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben oder eine EO-Entschädigung erhalten haben.

Wann beginnt und endet der Anspruch?

Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung beginnt am Tag der Geburt. Er endet, wenn Sie 14 Tagelder bezogen haben, spätestens nach Ablauf der Rahmenfrist von 6 Monaten nach der Geburt.

Ihre Sozialabteilung

Mission «Frei»

Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen!

Eine Woche im November hatten wir in unserer Werkabteilung einen personellen Totalausfall. Alle drei Werkmitarbeiter (Vorarbeiter Mikel Pavelka, Mitarbeiter Allen Spangnuolo und unser Lernender Michael Pareira) waren aus verschiedenen Gründen ausgefallen.

Vor ein paar Wochen legte unser neuer Gemeinderat, Tiefbau- und Gesundheitsvorstand Philipp Frei, einen Schnuppertag bei unseren Gemeindewerken ein, um den Werk-Alltag in Oetwil kennenzulernen.

In der besagten Woche im November ohne offizielle Werk-Mitarbeiter hat sich nun Philipp Frei zusammen mit seiner Frau Salomé angeboten, die anstehenden Arbeiten an einem Tag auf Frei-williger Basis auszuführen.

Ein tolles Team waren sie, die beiden, auf Mission «Frei»! Sie gingen zusammen auf «Chübeli-Tour», haben Brunnen gereinigt und Plakate für die anstehende Gesundheitsaktion aufgehängt.

Eine tolle Sache – herzlichen Dank, Philipp und Salomé, für Euren ehrenvollen und sehr geschätzten Einsatz, das ist absolut keine Selbstverständlichkeit!

Für den Gemeinderat

*Rahel von Planta
Gemeindepräsidentin*



Bester Oetwiler Schütze am Knabenschiessen 2022

Nach einer zweijährigen «Zwangspause» fand am Wochenende vom 10. bis zum 12. September 2022 das diesjährige Zürcher Knabenschiessen statt. Traditionsgemäss wird jeweils der «beste Schütze» oder «die beste Schützin» aus Oetwil an der Limmat durch den Gemeinderat gekürt.

Am diesjährigen Knabenschiessen schoss Timothy Pfister, 17-jährig, 32 Punkte und gilt somit als diesjähriger bester Schütze von Oetwil an der Limmat. Mit Stolz darf sich Timothy Pfister drittbester Schütze des ganzen Kantons Zürich nennen. Mit grosser Zielstrebigkeit, Ausdauer und schliesslich einer ruhigen Hand hat Timothy Pfister seine Treffsicherheit sehr erfolgreich unter Beweis gestellt. Neben seiner vierjährigen Lehre

als Elektroinstallateur fährt Timothy gerne Töff und schießt im Schiessverein Spreitenbach, den er nächstes Jahr verlässt und nach Baden wechselt. Obwohl Timothy mittlerweile sehr routiniert ist, war er aufgrund der Medienpräsenz sichtlich nervös.

Gemeindepräsidentin Rahel von Planta überreichte ihm am Dienstag, 20. September 2022, im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Oetwil an der Limmat die besten Glückwünsche sowie den Wimpel und ein Goldvreneli in Anerkennung der erbrachten Leistung.

*Raffaele Briamonte
Gemeindeschreiber*

Gemeindepräsidentin Rahel von Planta bei der Übergabe der Präsente an den sichtlich erfreuten und stolzen Jungschützen



Moschtete 2022

Dieses Jahr am 1. Oktober 2022 konnten wir schon die 37. Moschtete durchführen. Die Besucherinnen und Besucher trafen sich ab 12 Uhr «i de Fähri» ein. Spaziergänger konnten sich einen leckeren Becher Süssmost mitnehmen und einige Oetwiler nahmen unter dem Zelt Platz. Das Wetter war leider nicht wie erhofft, denn es war sehr regnerisch und windig, doch das schlechte Wetter kam nicht gegen die gute Stimmung an. Insgesamt waren 600 Kilo Trester bereit, welche rund 120 Liter Süssmost ergaben. Dazu gab es traditionell auch Brot und Käse. Gegen 15.30 Uhr konnte man eine leere Flasche mit Süssmost auffüllen und mitnehmen.

Die diesjährige Moschtete war wie immer ein gelungener Anlass und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Moschtete am Samstag, 30. September 2023.

Jaël Schmitter, Lernende



Alpabzug Urnäsch

17. September 2022

Recht früh am Samstagmorgen, startete der von der Kulturkommission organisierte Car Richtung Appenzellerland. Mit Kaffee und Gipfeli wurde schon mal auf den Ausflug eingestimmt. Der verhangene Himmel versprach jedoch keinen angenehmen Frühherbsttag.

Kaum am Ziel, kam den strassensäumenden Schaulustigen auch schon eine erste Gruppe entgegen, die sich mit lautem Glockengeläut ankündigte. Ziegen, Kühe, begleitet von Sennen in ihrer farbenfrohen Bekleidung, und allen voran gingen stets Buben und Mädchen, ebenfalls in traditionellen Farben gekleidet.

Daneben konnten ausserdem verschiedene Marktstände besucht werden, wo einheimische Produkte ausgestellt und angeboten wurden. Auch typisches Handwerk wurde gezeigt.

Amüsant waren die Säulirennen. Speziell und traditionsbehaftet klangen die Darbietung des «Buebenchörl» und anderer musizierender Kapellen.

Trotz regnerischem und windigem Wetter war das Interesse an dieser Tradition rege, und sicherlich ist auch bei unserer Gruppe der eine oder andere positive Eindruck dieses Ausflugs haften geblieben.

*Für die Kulturkommission
Regula Bianchi*



Erste Buchlesung 16. November 2022

Die Kulturkommission begibt sich aktuell auf etwas neue Wege und probiert auch mal neue Formate aus. So haben wir zum ersten Mal eine Buchlesung durchgeführt – mit Erfolg!

34 Personen folgten am Abend des 16. Novembers 2022 unserer Einladung zur «Buchlesung mit Pfiff» von und mit Thomas Meyer, hörten interessiert zu und stellten Fragen zu seinem Ratgeber «Hat sie recht?», welcher eine Sammlung seiner Kolumnen ist, die er regelmässig im «Sonntagsblick» schreibt. Die Gruppe war gross genug, um im Saal nicht verloren zu wirken, und klein genug, um angeregte Diskussionen zu führen.

Meyer, der bekannte Zürcher Schriftsteller, Drehbuchautor («Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» [Roman 2014, erfolgreiche Verfilmung 2018]), Podcaster und Aktionskünstler, gibt in diesem Buch Auskunft zu allerlei Lebensfragen aus den Bereichen Beziehungen, Arbeit, Gesellschaft, Familie und eigentlich zu allem, was man ihn so fragen könnte, wenn man die Antwort nicht scheut. Denn diese kann auch mal sehr direkt und unerwartet ausfallen...

Thomas Meyer ist auch selbsternannter Trennung-coach und sein Werk «Trennt Euch!» konnte, so wie sein Buch «Hat sie recht?», an unserer Lesung käuflich erworben werden. Danke der Buchhandlung Scriptum aus Dietikon, welche den Büchertisch bewirtschaftete.

Der Autor selber erlebte den Abend als (Zitat) «intensiver und heiter-ernster Abend, wie er es sein sollte». Dem gibt es nichts mehr beizufügen! Besten Dank.

Für die Kulturkommission

*Rahel von Planta
Präsidentin*

Thomas Meyer – zum Scherzen aufgelegt



Zum Vormerken

Anlässe der Kulturkommission im Jahr 2023



Donnerstag, 26. Januar

Lukas Steiner – Neues Veloabenteuer,
ein Reisebericht
Gemeindescheune

Freitag, 10. März

DUOCALVA – Cello Comedy
Gemeindescheune



Fröhlicher Jubilarenanlass 29. September 2022

Wie letztes Jahr konnte am 29. September 2022 der diesjährige Jubilarenanlass der Seniorinnen und Senioren von Oetwil a.d.L. in der Scheune des Gemeindehauses durchgeführt werden. Ab 14.30 Uhr fanden sich die rüstigen 22 Junggebliebenen erwartungsfroh im Saal ein. Das Organisationskomitee hatte die Tische farbenfroh geschmückt und mit allerlei Süssigkeiten bedeckt. Kunstvoll arrangierte Gestecke der Blumen Oase in Oetwil, die unentgeltlich überreicht wurden, vervollständigten die schöne Atmosphäre und rundeten sie würdig ab.

Es tat allen Teilnehmenden gut, nach den langwierigen, schmerzlichen Einschränkungen der Corona-Pandemie persönlichen Kontakt zu pflegen und das gesellige Beisammensein zu geniessen. Das Treffen erfüllte nicht nur die Seele und den Geist mit Freude, sondern auch für Speis und Trank war gesorgt. An einem Buffet konnten sich die Jubilarinnen und Jubilare mit leckeren, feinen Köstlichkeiten und süssen Nachspeisen eindecken.

Humorvoll und feierlich rief Frau Rahel von Planta, Gemeindepräsidentin von Oetwil, jede Jubilarin und jeden Jubilar namentlich auf und überreichte ein persönliches Geschenk, bestehend aus verschiedenem Gebäck, Schokolade sowie einem Gutschein, der im nahegelegenen Dorfladen eingelöst werden kann.

Zu angenehmer Unterhaltung trug wiederum Herr Hans Arnold mit grossem Engagement bei, der mit viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung die Teilnehmenden musikalisch erfreuen und mit nostalgischen Melodien in deren Jugend zurückversetzen konnte. Mit viel Gefühl vermochte er eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen.

Nach gut zwei Stunden wurde der erfolgreiche Anlass beendet, und mit einem Gefühl der Zufriedenheit konnten die Jubilarinnen und Jubilare den Heimweg antreten. Die Fotos zeigen die gute Stimmung in einem angenehmen Ambiente. Auch die Mitglieder des Organisationskomitees freuten sich über den gelungenen Anlass und darüber, dass sie den Jubilarinnen und Jubilaren ein paar fröhliche Stunden bereiten konnten.

Wir freuen uns auf den Jubilarenanlass im nächsten Jahr. Bis dahin wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren alles Gute, viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

*Für das OK Gemeindegänge Senioren
Beat Conrad*



Agenda

Oetwiler Neujahrs-Apéro

Montag, 2. Januar 2023,
von 11 bis 13 Uhr
in der Gemeindescheune

Liebe Oetwilerinnen und liebe Oetwiler

Lassen Sie uns aufs neue Jahr anstossen!

Erfahren Sie Neues und Altes über
die Flurnamen von Oetwil, ihre Entstehung
und Bedeutung.

Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Oetwil a.d.L.

FDP
Die Liberalen



Fahrt ins Blaue

Einladung unserer Gemeinde für alle Seniorinnen und Senioren zur Fahrt ins Blaue

Reservieren Sie sich den Mittwoch, 10. Mai 2023

Wir organisieren für Sie die Fahrt ins Blaue. Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Tag. Augen- und Gaumenschmaus garantiert!

Die Gemeinde wird Ihnen eine persönliche Einladung zusenden.

Wir freuen uns auf Sie

OK Gemeindegänge Senioren

Armin Poschung, Beat Conrad, Helen Seiler, Priska Wyss



Sinnvolle Tätigkeit: Engagement im Oetwiler Fahrdienst

Als neu gewählter Vorsteher Gesundheit und Tiefbau war es mir schon nach der Konstituierung (Ämterverteilung) klar, dass ich mir möglichst schnell Einblick in die verschiedensten Bereiche verschaffen will und muss. Das Spektrum von allen Gesundheitsbereichen bis hin zum Tiefbau und dessen Projekten ist zugegeben recht gross und breit. Mit meinem handwerklichen Hintergrund und beruflicher Praxis war und ist mir natürlich der Tiefbau näher und der Einstieg war auch entsprechend einfacher. Im Ressort Gesundheit war und ist jedoch alles neu für mich. So kannte ich das Spital bis anhin nur als Besucher oder Patient, das Seniorenzentrum Im Morgen, Spitex, Stiftung Solvita, Fahrdienst usw. nur vom Hörensagen. Als Delegierter und ohne grosse Vorlaufzeit bin ich nun mitten im Geschehen aller Gesundheits-Zweckverbände des Bezirks.

Der Fahrdienst hingegen ist eine reine kommunale Angelegenheit: Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, koordiniert durch Frau Hedwig Lamprecht (ebenfalls freiwillig), organisieren sich und die Transporte selbst. Die Gemeinde unterstützt und subventioniert die Fahrtkosten in Form einer Kilometerentschädigung.

Was sind die Voraussetzungen, um diesen subventionierten Transport in Anspruch nehmen zu dürfen?

Es werden alle in Oetwil wohnhaften Personen jeden Alters, die gesundheitlich eingeschränkt sind, zu me-

dizinischen Untersuchungen oder Therapien gefahren. Der Fahrgast (Patient) zahlt ebenfalls einen fixen Betrag, so zum Beispiel von Oetwil ins Spital Limmattal und zurück CHF 20-. Teilweise werden diese Auslagen von der Krankenkasse übernommen.

Ich durfte kürzlich ebenfalls verschiedene Patienten-Fahrdienste durchführen. Für mich ist dies eine neue, interessante, lehrreiche und vor allem sehr befriedigende Erfahrung. So hörte ich Lebensgeschichten die mich sehr bewegten, aber auch freudige Ereignisse und Episoden, die ein gegenseitiges Lachen oder Schmunzeln auslösten. Ich hatte nach jedem Fahrauftrag eine tiefe innerliche Befriedigung in mir und als ehemaliger Pfadi hatte ich das Gefühl, dem Anspruch, an jedem Tag eine gute Tat zu vollbringen, für einmal wieder gerecht geworden zu sein.

Fahrer/innen gesucht

Aufgrund meiner beruflichen Situation ist es mir leider im neuen Jahr (vorerst!) nicht mehr möglich, mich aktiv im Fahrdienst zu engagieren. Als Gesundheitsvorsteher ist es mir jedoch wichtig und ein grosses Anliegen, dass der Fahrdienst auch zukünftig mit genügend freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern aufgestellt ist und so alle Fahraufträge in der gewohnten Qualität durchgeführt werden können.

Fühlen Sie sich angesprochen, möchten etwas Gutes für die Gemeinschaft tun und haben ein eigenes Auto, dann melden Sie sich bitte bei Fahrdienst-Präsidentin Frau Gaby Winiger, Tel. 079 306 12 60. Sie wird Ihnen detailliert über alles Auskunft geben können.

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des Gemeinderates, bei allen Fahrerinnen und Fahrern, aber auch bei der Koordinatorin, Frau Hedwig Lampert, und der Präsidentin, Frau Gaby Winiger, für ihre wertvolle und sinnstiftende Arbeit ganz herzlich bedanken.

Philipp Frei
Vorsteher Gesundheit und Tiefbau



Realbrandübung in Riedikon

Am 1. Oktober 2022 fand die jährliche Realbrandübung des Feuerwehr-Zweckverbands Geroldswil-Oetwil an der Limmat im Brandhaus in Riedikon statt. Wie immer stand ein forderndes Ausbildungsprogramm auf der Tagesordnung, wobei auch der Spass nicht zu kurz kommen durfte. Es war ein gelungener Tag, an dem jeder ins Schwitzen kam.

Einsatzmeldung: Brand im Industriegebäude

Schon bei der Anfahrt zum Übungsgelände bekam der Einsatzleiter die Meldung «Brand im Industriegebäude» mitgeteilt. Bei einem richtigen Einsatz bekommen wir die Einsatzmeldung aufs Handy zugestellt und sehen diese auch auf dem Tablet im TLF (Tanklöschfahrzeug). Auf dem Einsatzauftrag sind je nach Einsatzart und Anrufer noch weitere Details zur Lage vor Ort aufgeführt. Diesen Informationsvorsprung hatte der Einsatzleiter bei der Übung nicht.

Am Einsatzort angekommen, musste sich der Einsatzleiter rasch einen Überblick verschaffen und danach gleich das TLF richtig platzieren. Es gab drei Personen zu retten. Alle drei waren auf dem Dach. Zwei Personen konnten über eine Wendeltreppe gerettet werden. Die dritte Person musste mit der Handschiebeleiter vom Dach geholt werden.

Der Aufbau der Leitungen wurde gleich nach den Rettungsbefehlen in Angriff genommen. Ebenso mussten sich einige Trupps mit Atemschutz ausrüsten. Die Rettungen haben jedoch, gleich nach der eigenen Sicherheit, die höchste Priorität.

Es war ein sehr effizienter und gelungener Einsatz. Alle Personen konnten gerettet und das Feuer bekämpft werden. Der Einsatzleiter wie auch die Beobachter waren mit dem Einsatz über alle Stufen zufrieden.

Brandausbildung auf vier Posten

Die Ausbildung begann gleich nach dem Einsatz. Es gab vier Szenarien zu durchlaufen. Ein Gasbrand mit kompliziertem Anmarschweg, ein Kellerbrand, ein Brand im zweiten Obergeschoss und ein Brand im Dachstock. Damit die Ausbildung so effizient wie möglich gestaltet werden konnte, wurden die Gruppen anhand der Dienstjahre eingeteilt. So konnte das Szenario immer dem Ausbildungsstand der Gruppe angepasst werden. Dies ist natürlich eine grosse Herausforderung für das Kader, welches die Ausbildungsblöcke leitet. Aber auf der anderen Seite bleibt es so auch immer spannend, da man nicht viermal die gleiche Lektion geben kann, sondern sich immer dem Wissenstand der Gruppe anpassen muss.

Jede Lektion hatte einen Zeitrahmen von einer Stunde. Mit dem Einsatz am Anfang heisst das, dass die Mann-



schaft rund fünf Stunden im Einsatz stand. Dazwischen gab es natürlich Pausen. Nach einigen nassgeschwitzten T-Shirts, Eindrücken und neuen Erfahrungen ging es nach der Ausbildung noch an das Retablieren des Materials. Dies ist ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt, denn nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz!

Ausbildungsblock für Nicht-Atemschutzgeräteträger

Auch bei uns in der Feuerwehr haben wir Nicht-Atemschutzgeräteträger. Für diese Gruppen haben wir ebenfalls Ausbildungsblöcke vorbereitet. Den Vormittag durfte diese Gruppe mit einem Ausbilder der Stützpunktfeuerwehr Uster verbringen. Hier ging es um die Ausbildung in der Führungsunterstützung. Diese wird heutzutage immer wichtiger, damit während und nach dem Ereignis eine Qualitätskontrolle durchgeführt werden kann. Die Gruppe konnte von diesem Ausbildungsblock reichlich profitieren und neue Erkenntnisse gewinnen.

Am Nachmittag ging es um die Detailausbildung mit dem Seilzugapparat und dem Hebekissen. Das Übungsgelände in Riedikon bot hier einige Szenarien, die geübt werden konnten.

Trotz einem verregneten Tag war dieser Samstag wieder einmal ein Highlight des Jahres. Auch nach den Strapazen des Tages gab es beim Abschluss viele strahlende, aber auch müde Gesichter. Beim anschließenden Grillieren im Depot wurden dann noch Erlebnisse ausgetauscht und der Tag nochmals Revue passieren gelassen.

Michal Felt, Feuerwehrkommandant

- 1 *Einsatzübung*
- 2 *Brand im Dachgeschoss*
- 3 *Auch das Nachladen von Holz muss sein*
- 4 *Führungsunterstützung*



2



3



4

Limmattalwanderung des Jahrgangs 1

Fast 140 Schülerinnen und Schüler der ersten Sek-Klassen standen am Mittwoch, 21. September, um 8.30 Uhr auf dem Pausenplatz vor dem Roten Schulhaus. Alle wussten längst, dass zu diesem Jahrgang das Wandern gehört wie das Salz zur Suppe und waren entsprechend seelisch bestens vorbereitet. Manche trugen auch einen Rucksack, denn so eine Wanderung kann ja grundsätzlich auch hungrig machen. Bald ging es auch schon los, dem ersten Ziel entgegen. Das Kloster Fahr kennen eigentlich alle irgendwie, doch weniger bekannt ist, dass es mittlerweile mit Einsiedeln zusammen das einzige noch erhaltene Doppelkloster weltweit ist: die Mönche/Männer in Einsiedeln, die Nonnen/Frauen in Fahr. Einige Schülerinnen kannten auch die Annakapelle, das älteste Gebäude des Klosters, weil sie oder jemand aus der Familie dort getauft worden waren. Doch können 140 Schülerinnen und Schüler einigermaßen ruhig sein, wenn da jemand etwas erklärt? Ja, sie konnten es, recht gut sogar. Auch bei der Ruine Schönenwerd, einer ehemaligen Wasserburg, und in der Stadtwüstung Glanzenberg klappte das ganz gut. Doch halt! Stadtwüstung, was ist denn das überhaupt?

Ganz einfach, ein Städtchen, das sich nie richtig entwickeln konnte und im Lauf der Geschichte wieder verschwand. So wie das eben mit Glanzenberg passiert ist. Zerstört wurde das Städtchen, das wohl gar nie fertig gebaut wurde, offenbar nicht, auch wenn das fälschli-

cherweise auf einer inhaltlich veralteten Tafel neben der Ruine so steht. Jedenfalls gibt es keine Spuren einer Zerstörung.

Ach ja, die acht, neun Kilometer Wegstrecke, die waren nun für die meisten überhaupt kein Problem, denn während des Wanderns waren alle ständig am Plaudern und vergassen die Mühen des Wanderns. So soll es ja auch sein. Viele hatten auch schon vom Nachtmarsch gehört, an dem sich die allermeisten dann im kommenden Juni beteiligen werden. Da kann eine kleine Vorübung nicht schaden.

*Für die Oberstufe Weiningen
Peter Nef, Sekundarlehrer*





Länger zu Hause wohnen bleiben?



Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweid
Nelli Schmid
044 748 38 95 (ab 13 Uhr)
www.seniorenrat-ogf.ch

Der Seniorenrat hilft Ihnen im Alltag

Angebotsprogramm 2023: Neue Preise

1. Aktivitäten zum Stundentarif von CHF 32.-

Abgabe durch MA CHF 2.-/Std.

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter/Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- Bügeln CHF 25.-/Std.
- Wäschewaschen ohne Bügeln CHF 12.- plus CHF 3.- pro Sud
- Hol- und Bringdienst CHF 5.-

2. Aktivitäten zum Stundentarif von CHF 34.-

Abgabe durch MA CHF 4.-/Std.

- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fensterputzen, Vorhänge waschen und aufhängen

3. Aktivitäten zum Stundentarif von CHF 34.-

Abgabe durch MA CHF 3.-/Std.

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug und Schneeräumungen
- PC-Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause, Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung

4. Steuererklärungen zum Stundentarif von CHF 35.-

Abgabe durch MA CHF 3.-/Std.

5. Betreuung bei Abwesenheit

Abgabe durch MA CHF 2.-/Std.

- Haus, Wohnung (Briefkasten leeren, Lüften, Balkonkisten-Bewässerung) CHF 17.-/Std.
- Gartenbewässerung und Gartensitzplatz CHF 20.-/Std.
- Tierbetreuung (Fütterung, Spaziergänge) CHF 20.-/Std.

6. Mobile Fusspflege

Kontakt-Vermittlung durch den Seniorenrat

7. Hausärztin für Hausbesuche

Kontakt-Vermittlung durch den Seniorenrat





Metzgete vom 3. November 2022

Dieses Jahr war es möglich, zu einer Metzgete ohne coronabedingte Einschränkungen einzuladen. Entsprechend erfreulich fiel auch die Anzahl der Anmeldungen aus. 19 Seniorinnen und Senioren nahmen an der diesjährigen Metzgete teil. Die Fahrt führte uns an diesem nebligen und kühlen Herbsttag mit Privatautos wieder in das beschauliche Hettenschwil zum Restaurant Waldheim.

Hier warteten bereits gedeckte Tische und Menükarten auf uns. Für jeden Gusto gab es die passende Wahlmöglichkeit, aber letztlich war dann das servierte Menü doch üppig genug, um jeden Schlemmer zufriedenzustellen, was die meisten bewog, auf ein Dessert zu verzichten.

Aber natürlich gab es bei der reich gedeckten Tafel auch viel zu reden und zu diskutieren. Erwartungsgemäss wurde jedoch die Welt nicht neu erfunden.

Nach gemütlichen Stunden des Beisammenseins folgte die Heimreise.



Frohe Festtage



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Es ist wieder Advent und Weihnachten steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Einladung zum Fondue-Plausch



Wann: Donnerstag, 19. Januar 2023
17.30 Uhr

Preis: CHF 29.- inkl. Kirsch

Wo: Restaurant Zur Limmatbrücke
Niederholzstrasse 2
8951 Fahrweid

Gerne erwarten wir zahlreiche Geniesserinnen
und Geniesser.

Seniorenclub Oetwil an der Limmat

*Für den Vorstand
Usula Studer*



Anmeldung bis 12. Januar 2023 an:
Ursula Studer, Rütistrasse 20, 8955 Oetwil a.d.L.
Tel. 044 748 17 93, studer.oetwil@flashcable.ch

Bitte melden Sie sich per E-Mail, telefonisch oder per
Post an.

Name:

Anzahl Personen:

Telefonnummer:

E-Mail:





Programm 2023



Seniorenclub
 Oetwil an der Limmat
 René Barras, Präsident
 044 748 05 12
 barras-liem@bluewin.ch
 www.seniorenclub-oetwil.ch

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende an unseren diversen Anlässen.

Möchten Sie unsere Einladungen regelmässig erhalten?

Dann melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder:

René Barras, Präsident

044 748 05 12 / barras-liem@bluewin.ch

Anna Leemann

044 748 01 76 / anna.leemann@bluewin.ch

Ursula Studer

044 748 17 93 / studer.oetwil@flashcable.ch

Verena Werder

044 748 17 81 / v.werder@bluewin.ch

Neben den regelmässig stattfindenden Kurzwanderungen und Jassnachmittagen haben wir die folgenden Anlässe in Planung:

Donnerstag, 19. Januar

Fondue-Plausch



Donnerstag, 16. März

Mitgliederversammlung

Datum folgt

Spargelessen



Datum folgt

Tagesausflug



Datum folgt

Metzgete



Kurzwanderungen

Treffpunkt jeweils um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz



Januar	10. / 24.
Februar	7. / 21.
März	7. / 21.
April	4. / 18.
Mai	2. / 16. / 30.
Juni	13. / 27.
Juli	11. / 25.
August	8. / 22.
September	5. / 19.
Oktober	3. / 17. / 31.
November	14. / 28.
Dezember	12.

Jassnachmittage

Jeweils um 14.00 Uhr im Restaurant Freihof



Januar	26.
Februar	23.
März	30.
April	27.
Mai	25.
Juni	29.
Juli	27.
August	31.
September	28.
Oktober	26.
November	30.
Dezember	14.



Einsamkeit (im Alter) – was tun?



Anlaufstelle
Gesundheit und Alter
rechtes Limmattal
043 455 10 17
beratung@gesundheit-
limmattal.ch

2017 fühlten sich 38% der Bevölkerung der Schweiz einsam. Laut der Pro Senectute leiden 160 000 Personen im Alter über 62 Jahren unter Einsamkeit. Vielen Betroffenen fällt es schwer, die eigene Situation auszusprechen und sich Hilfe zu holen. Die Gefahr von sozialer Isolation, welche mit verschiedenen Gesundheitsrisiken einhergeht, droht. Zum Beispiel erhöht sich das Risiko für Depressionen, Schlafstörungen oder Schmerzen.

Gründe für Einsamkeit

Die Hintergründe und Ursachen sind so unterschiedlich wie der Mensch selbst. Einschneidende Ereignisse wie gesundheitliche Beschwerden oder der Tod einer geliebten Person können Einsamkeit hervorrufen. Veränderte Lebensumstände wie die Pensionierung, der Einstieg ins Berufsleben im jungen Alter oder auch die Corona-Pandemie können mögliche Gründe sein.

Tipps gegen Vereinsamung

- Darüber reden verbindet. Sprechen Sie mit Familienmitgliedern, Bekannten oder Fachpersonen darüber. Das Gefühl wird Ihrem Gegenüber nicht unbekannt sein.
- Was bereitet Ihnen Freude? Planen Sie Ihren Tagesablauf dementsprechend.
- Nehmen Sie an regionalen Treffen oder Veranstaltungen teil.
- Nehmen Sie den Besuchsdienst aus Ihrer Gemeinde in Anspruch.

Beratung

Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft ein Tabuthema, obwohl sie jeden treffen kann. Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter informiert Sie oder Ihre Angehörigen vertraulich und kostenlos über weitere Tipps und Projekte, um einer sozialen Isolation entgegenzuwirken. Soziale Integration fördert Ihre Gesundheit und steigert das soziale Wohlbefinden.

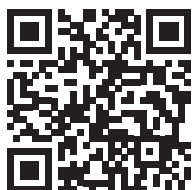
Kontakt:

Telefon 043 455 10 17
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf unserer Website:

www.gesundheit-limmattal.ch

Die Anlaufstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.



June Saladin
Fachmitarbeiterin



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin



Bibliothek

Öffnungszeiten während der Festtage

Die Bibliothek bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, bis und mit Samstag, 7. Januar 2023, geschlossen.

Neue Öffnungszeiten ab 2023

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten. Ab dem 9. Januar 2023 sind wir wie folgt für Sie da:

Montag 14.00–18.30 Uhr

Dienstag–Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Samstag 09.30–12.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches und gutes neues Jahr.



Verzauberte Medien

In der Vorweihnachtszeit werden auserlesene Medien verzaubert. Schauen Sie vorbei, mit etwas Glück ist auch Ihr Medium verzaubert und eine kleine Überraschung wartet auf Sie.

Veranstaltungen

In der Bibliothek ist immer etwas los! Lassen Sie sich für unsere Veranstaltungen begeistern. Es hat für alle etwas Passendes!

Januar	Mittwoch	11. Januar	09.00 Uhr	Café Littéraire Reim und Spiel mit Lotta Märli
	Dienstag	17. Januar	10.00 Uhr	
	Samstag	21. Januar	10.30 Uhr	
Februar	Mittwoch	01. Februar	09.00 Uhr	Café Littéraire Reim und Spiel mit Lotta
	Dienstag	28. Februar	10.00 Uhr	
März	Mittwoch	01. März	09.00 Uhr	Café Littéraire Reim und Spiel mit Lotta Märli Biblioweekend
	Montag	13. März	17.00 Uhr	
	Dienstag	21. März	10.00 Uhr	
	Samstag	26. März		
April	Samstag	15. April	10.30 Uhr	Café Littéraire Reim und Spiel mit Lotta
	Dienstag	18. April	10.00 Uhr	
Mai	Mittwoch	10. Mai	09.00 Uhr	Café Littéraire Reim und Spiel mit Lotta Märli Schweizer Vorlesetag
	Montag	15. Mai	17.00 Uhr	
	Dienstag	16. Mai	10.00 Uhr	
	Mittwoch	24. Mai		
Juni	Mittwoch	07. Juni	09.00 Uhr	Café Littéraire

Digitale Bibliothek



Bibliothek Geroldswil
Poststrasse 5, 8954 Geroldswil
Tel. 044 748 26 24
info@bibliothek-geroldswil.ch
www.winmedio.net/geroldswil
www.geroldswil.ch/bibliothek



Rund um die Uhr Medien ausleihen – die Onleihe macht es möglich!

Mit einer gültigen Bibliothekskarte haben Sie Zugang zur virtuellen Bibliothek (Digitale Bibliothek Ostschweiz) und können bequem von zu Hause aus eBooks, eHörbücher, eVideos, eMusic oder eMagazine ausleihen. Sie können die Medien auf Ihren PC, Ihr Tablet, Smartphone oder Ihren E-Reader (ausser Kindle) herunterladen.

Die Ausleihdauer für eMedien beträgt max. 21 Tage (bei der Ausleihe zu definieren). Sie können max. 15 Medien gleichzeitig ausleihen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf:
www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil oder direkt in der Bibliothek.



Die Welt der Musik – jederzeit und überall!

Freegal® Music erlaubt angemeldeten Bibliotheksnutzern kostenloses Streaming und Downloads von ca. 15 Millionen Musiktiteln sowie von 40 000 Musikvideos aus über 200 Genres, u. a. Rock, Pop, klassische Musik, Jazz, Kinderlieder. Freegal Music beinhaltet auch Hörbücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene.

Freegal® Music ist als mobile App und als Website verfügbar. Zum Einloggen verwenden Sie die Nummer Ihres gültigen Bibliotheksausweises und Ihr Passwort. Pro Tag können 3 Stunden Musik oder Hörbücher gestreamt werden. Zudem können 3 Titel pro Woche dauerhaft als MP3-Datei heruntergeladen werden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf:
www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil oder direkt in der Bibliothek.



Rückblick auf Rejuwe 2022 Ausblick aufs Chränzli 2023

Letztes Jahr in Geroldswil, dieses Jahr in Unterengstringen starteten wir mit dem Rejuwe in das neue Turnerjahr. Am Samstagnachmittag, 17. September 2022, startete der Rejuwe. Alle waren motiviert und freuten sich auf einen tollen Nachmittag. Der Wind blies uns um die Ohren, aber es blieb, bis auf ein paar Regentropfen, trocken. Wie immer traten die Teilnehmer in den Disziplinen Froschhüpfen, Pendelstaffete, Torwandschiessen, Hindernisparcours, Ballrundlauf und Dreiecksball gegeneinander an. Am Schluss war wie immer die Vereinsstaffete an der Reihe. Alle gaben ihr Bestes und für ein paar aus der Gruppe gab es auch einen Podestplatz. Alle Teilnehmer erhielten für die Teilnahme einen Pin. Wir sind auf die gezeigten Leistungen sehr stolz und freuen uns auf den nächsten Wettkampf.

*Turnverein Oetwil-Geroldswil
Caroline Kappeler*

Chränzli 2023

Das Chränzli findet in Unterengstringen am 28. und am 29. Januar statt. Tickets sind ab dem 1. Januar 2023 für 15 Franken über Eventfrog erhältlich. Die Festwirtschaft wird durch unseren Verein betrieben. Daher sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen.

Training 45+, Freitag, 19-21 Uhr, Turnhalle Geroldswil

Aktiv etwas für seine Fitness und Beweglichkeit tun ist sehr wichtig, um bis ins hohe Alter jung und schmerzfrei zu bleiben. Die Motivation, einsam im Kraftraum oder im Keller zu trainieren, lässt schnell nach und ist selten von langer Dauer. Auch am Freitagabend in die 45+-Turngruppe zu gehen, braucht Überwindung. Aber gute Turnkollegen treffen und gemeinsam trainieren hat eine beständige Qualität, und die mentale Last der Arbeitswoche verfliegt garantiert im Nu.





Turnverein Oetwil-Geroldswil
 Cedric Cohen, Präsident
 presi@otvg.ch
 www.otvg.ch

Wir trainieren ein breites Spektrum, um allen Belangen der Gesundheit Rechnung zu tragen. Nur mit ausreichender Muskulatur ist eine aufrechte Körperhaltung im Alltag ohne Schmerzen möglich. Ausgiebiges Dehnen gehört auch zu den wichtigen Elementen des Trainings, um Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu erhöhen. Gerne laden wir zum Schnuppern ein und nehmen Neumitglieder auf. Melde Dich noch heute an: 45plus@otvg.ch

Offene Stellen im OTVG

Wir suchen folgende Personen:
 Leiter/in Polysport
 Leiter/in Kinderturnen Geroldswil
 PR-Verantwortliche/r im Vorstand

Details findest Du auf unserer Homepage:
<https://www.otvg.ch/offene-jobs/>





Positiv in die Saison 2022

Unser idyllisch, direkt an der Limmat gelegene Tennisclub ist weit mehr als eine Sportstätte. Im TC Oetwil-Limmat herrscht eine ganz spezielle, fast private Clubatmosphäre. Die gepflegte Anlage strahlt Behaglichkeit und Wärme aus. Zudem wird die Anlage derzeit auch für Behinderte entsprechend angepasst (z. B. durch eine Rampe zum Clubhausbereich).

Neben den äusserst spannenden und teils hart umkämpften Interclubspielen mit wechselnden Erfolgen bildeten die Clubmeisterschaften gegen Ende der Saison den sportlichen Höhepunkt des Vereinslebens.

Der TC Oetwil ist aber auch für seine gesellschaftlichen Highlights bekannt. Am diesjährigen Kellerfest waren wir wieder im Spycher-Keller am Aussenstand und mit einem kleineren Zelt vertreten. Besonders begehrt sind unsere grosszügig portionierten Raclettes und die guten Weine.

Nebst einigen schönen, clubinternen Events bildet jeweils das Saisonabschlussfest im November den absoluten Höhepunkt des Vereinsjahres.

Erfreulich ist die Tatsache, dass immer mehr Familien mit ihren Kindern diesen Sport für sich entdecken. So konnten wir doch einige neue Mitglieder dazugewinnen. Eine wohlthuende «Blutauffrischung». Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit der neuen Juniorenchefin Andrea Kammerer. Sie bewältigt ihre Arbeit nicht nur mit viel Herzblut, sondern spielt auch noch hervorragend Tennis (wurde Clubmeisterin!) und ist ständig daran, neue Mitglieder dem Club zuzuführen.





Tennis Club Oetwil-Limmat

Joachim Künzi, Präsident

079 513 46 46

praesident@tc-oetwil.ch

www.tc-oetwil.ch

Wie es aussieht, werden wir ab der kommenden Saison und nach einem längeren Unterbruch wieder eine Jungseniorenmannschaft (35+) aufstellen können. Ausserdem wird derzeit ein zweites Damenteam zusammengestellt.

Sollten Sie Lust auf Tennis verspüren, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Bei uns sind Sie immer willkommen. Trainerstunden für Anfänger oder Fortgeschrittene sind möglich. Mit dem einmal jährlich erscheinenden Vereinsmagazin «MATCHPOINT» betreiben wir nicht nur eine gute, clubinterne Kommunikation, sondern auch eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

An der kommenden Generalversammlung (März 2023) werden dann die Weichen für die Saison 2023 gestellt.

Tennisclub Oetwil-Limmat

René Laemmel

Lust auf Tennis?

Interessenten:

Auskunft bei René Laemmel (079 661 91 11)

Junioren-Tennis-Treff:

Auskunft bei Doris Oberortner (079 364 26 75)

Tennis für Frauen:

Auskunft bei Hedi Mathis (079 633 86 86)



1 Keiner zu jung, um den Raclette-Aussenstand zu bewirtschaften

2 Die Finalisten der Herrenkonkurrenz:

Urs Berta (links) und Fabian Kropp (Clubmeister)

3 Doris Oberortner (ehemalige Juniorenchefin) und die neue Clubmeisterin, Andrea Kammerer (rechts, aktuelle Junioren-Obfrau) vor dem Einzelfinal

4 Die Tennisstars der Zukunft. Die Finalisten der Junioren-Clubmeisterschaft

5 Der TCO wird behindertengerecht





Schweizer Cup der Senioren 30+



FC Oetwil-Geroldswil
Massimo Di Giovanni, Präsident
Postfach, 8954 Geroldswil
079 700 13 35
info@fcog.ch
www.fcog.ch

Aufgrund der guten Platzierung in der Meisterschaft der letzten Saison haben sich die Senioren 30+ des FC Oetwil-Geroldswil für den Schweizer Cup qualifiziert. Diesen bestreift die Mannschaft äusserst erfolgreich. Nach einem Sieg im Sechzehntelfinal gegen den FC Rorschach-Goldach folgte auch ein Sieg im Heimspiel gegen den FC Iliria aus dem Kanton Solothurn. Erst die Niederlage im Viertelfinal gegen den F.C. Association des Portugais war dann die Endstation im Schweizer-Cup-Abenteuer der Senioren 30+. Der ganze Verein gratuliert der Mannschaft zu dieser aussergewöhnlichen Cup-Kampagne.



1. Mannschaft: Hervorragender Einstieg des neuen Trainerduos

Die 1. Mannschaft des FC Oetwil-Geroldswil konnte in der Vorrunde vollends überzeugen. Mit 26 Punkten steht die Mannschaft an der Tabellenspitze und überzeugte mit acht Siegen aus elf Spielen. Hervorzuheben ist dabei vor allem der 2:0-Sieg gegen den direkten Verfolger und letztjährigen Cup-Finalisten FC Wädenswil. Der Einstand des neuen Trainerduos Adnan und Emra Mustafi ist damit definitiv geglückt.

Für den weiteren Verlauf der Saison wünscht der FC Oetwil-Geroldswil dem Fanionenteam viel Glück und Erfolg und freut sich über jedes weitere siegreiche Wochenende.

FC Oetwil-Geroldswil, Nadine Tobler

- 1 Philippe Leissing und Dario Salimbene nach dem Sieg gegen den FC Rorschach-Goldach
- 2 Vor dem Spiel gegen den FC Wollerau
- 3 Jubel nach dem Sieg gegen den FC Wollerau
- 4 Antonio Coimbra beim Torschuss





Der Uhu zu Gast



Kreismusik Limmattal

Marcel Burch

076 439 27 82

8102 Oberengstringen

praesident@kmlimmattal.ch

www.kmlimmattal.ch

Am Samstag, 26. November 2022, lud die Kreismusik Limmattal nach langer Corona-Pause zum Jahreskonzert im Singsaal des Oberstufenschulhauses in Weiningen ein. Das Motto lautete «UHU – unter Hundert».

Viele Musikbegeisterte fanden den Weg in den Saal und liessen sich von lüpfigen Märschen, epischer Filmmusik und Mundartmusik mitreissen. Die Tambourengruppe wartete ebenfalls mit ideenreichen Stücken, imposanten Lichtspielereien und hoher Präzision auf. Der Uhu flog dabei von Stück zu Stück mit, bis er am Ende mit dem Zürcher Sechseleuten-Marsch, gemeinsam gespielt vom Bläserkorps und den Tambouren, in Zürich sein Ziel erreicht hatte.

Nach 31 Jahren Leiter der Tambourengruppe tritt Rafael Hotz nun etwas kürzer und gab an diesem Abend feierlich das Zepter an Cyril Fehr weiter, welcher bereits seit vielen Jahren im Verein ist, die Jungtambouren-Proben mitleitet und Auftritte mitorganisiert.

Das Jahreskonzert war nicht der einzige Anlass im November. Wir begleiteten diverse Räbeliechtl-Umzüge mit den Trommeln und umrahmten im Ziel das Beisammensein und Teetrinken musikalisch.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und begrüßen Sie gerne wieder im neuen Jahr an einem unserer Auftritte! Notieren Sie sich bereits den Mitfefastensonntag in Unterengstringen, 19. März 2023, an dem wir wieder unsere Festwirtschaft direkt beim Böögg betreiben und um 19 Uhr ein Konzert spielen werden.

Weitere Informationen:
www.kmlimmattal.ch

Kreismusik Limmattal
Diego Pallaoro





Chörlreise 2022 über den «Röstigraben»

Als sich die 15 Reisefreudigen am Samstagmorgen, 20. August 2022, kurz nach sieben Uhr beim Zentrum in Geroldswil trafen, um mit zwei Kleinbussen in die Westschweiz zu reisen, herrschte trübes, aber noch trockenes Wetter. Wir durchquerten eine Regenfront auf der Autobahn in der Region vor Aarau, aber bereits vor Bern liess der Regen nach. Als der Lac de Gruyère in Sicht kam, hatten wir den Regen hinter uns gelassen, und wenig später, im Städtchen Gruyères, legten wir den ersten Halt ein. Nach einem Kaffee und Gebäck besuchten die einen das Schloss am oberen Ende des Städtchens. Die von Adligen vor über 800 Jahren erbaute Festung enthält viel Prunk und Sehenswertes zur Geschichte. Der gut erhaltene Bau wurde erst 1938 durch den Stand Freiburg zurückgekauft und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Ortswappen von Gruyères, der weisse, angriffig wirkende Kranich auf rotem Grund, war offenbar das Wappentier eines der früheren Besitzer des Schlosses: Grafen, Landvögte und zwei noble Familien aus Genf. In Gruyères ist Französisch mit einem Anteil von gut 90 Prozent Hauptsprache.

Gegen Abend fuhren wir talwärts bis Le Sépey, Gemeinde Ormont-Dessous, dem Logisort für die meisten im Hotel Cerf. Alle genossen da ein feines Nachtessen. Bei einem kleinen Rundgang vor dem Essen dann die Überraschung beim Parkplatz des Hotels. Speiseempfehlung in einem Schaukasten: «Spécialités de Röstis». Ja, was soll das jetzt, gibt es den Röstigraben gar nicht?

Zum Frühstück trafen auch die wenigen, die im Chalet auf dem Pass übernachtet hatten, wieder im Hotel Cerf ein. Bei prächtigem Wetter konnte man im Süden die markante Walliser Bergkette der Dents du Midi (Zähne des Südens) bewundern. Links daran vorbei hätte man den Mont-Blanc sehen können, da lagen aber Nebelchwaden. Mit den beiden Kleinbussen ging es dann weiter, erst etwas talwärts und dann rechts hinauf nach Leysin VD, dem bekannten Sportort auf 1260 m ü. M.

Unser Ziel war der Gipfel La Berneuse auf 2045 m ü. M., wo im attraktiven Drehrestaurant Kuklos Plätze fürs Mittagessen reserviert waren. Mehrere jüngere, trainierte Kolleginnen und Kollegen fuhren mit einem Bus



zum oberen Ortsrand von Leysin und erklommen den Berg auf anspruchsvollen Bergpfaden. Die anderen liessen sich mit der Gondelbahn hinauftragen.

Das feine Mittagessen, ein gutes Glas Wein und das sehr langsam vorbeiziehende Panorama – ein spezieller Genuss! Leider versperrten Nebel- und Wolkenschleier in unterschiedlichem Ausmass oft die Aussicht, und auch die Dents du Midi waren von Gewölk umgeben. Keine Chance, den Mont-Blanc zu erspähen!

Gemeinsam liessen wir uns von einer Gondel nach Leysin hinuntertragen und um 14.30 Uhr starteten wir die Heimfahrt. An Aigle vorbei gelangten wir auf die Autobahn und dank der frühen Nachmittagszeit ohne wesentliche Staus via Montreux, Freiburg und Bern in sensationellen zweieinhalb Stunden heim ins Limmattal. Den beiden Chörli-Chauffeuren Dani und Erwin gebührt ein ganz herzlicher Dank für Organisation und Einsatz.

Heimetchor Limmigruess
Albert Räss

i
Heimetchor Limmigruess
Oetwil-Geroldswil
Dani Dittli, Präsident
044 748 33 61
yvonne.dittli@hotmail.com





Herbst- veranstaltung



Hauseigentümerverband
Weiningen - Geroldswil - Oetwil
www.hev-weiningen.ch
info@hev-weiningen.ch

Von der Traube bis zur Flasche

Der traditionelle Herbstanlass des Hauseigentümerverbandes Weiningen - Geroldswil - Oetwil führte in diesem Jahr zum das Weingut Haug in Weiningen. Daniel Weber, Präsident des lokalen Hauseigentümerverbandes, begrüßte die Gäste direkt auf dem Hof an der Friedhofstrasse.

Der Besuch begann mit einem Fussmarsch durch den Rebberg, persönlich und kompetent geführt durch Peter Haug. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren dabei aus erster Hand viel Wissenswertes über den Betrieb und allgemein über die Kunst der Weinger Weinproduktion. Zu erwähnen gilt hier sicherlich die Tatsache, dass Weiningen immerhin eine der grössten Weinbaugemeinden im Kanton Zürich ist und dass sehr viele verschiedene Traubensorten angebaut werden.



Wie beim Herbstanlass üblich, ging der Anlass mit einem feinen Apéro, diesmal verbunden mit einer Weindegustation, auf dem schönen Sitzplatz des Bauernbetriebs zu Ende.

Die Mitglieder des HEV Weiningen - Geroldswil - Oetwil treffen sich jährlich an der Generalversammlung und beim traditionellen Herbstanlass. Zudem können Mitglieder zum Beispiel von folgenden HEV-Dienstleistungen profitieren:

- Rechtsberatung, Formulare und Verträge, Zeitung und E-Paper, aktuelle Informationen aus dem Verband
- Informationen aus der Politik (Bundeshaus, Steuern und Abgaben, Energie und Umwelt)
- Vermieten (Heiz- und Nebenkosten, Verwalten, Statistik, Recht)
- Eigentum (Finanzieren, Hypotheken, Steuern, Recht)
- Wohnen (Bauen, Wohnen, Sicherheit, Energie und Umwelt)
- Kurse (Vermieten und Verwalten, Stockwerkeigentum, Eigentum)

Mehr Informationen zum Hauseigentümerverband Weiningen - Geroldswil - Oetwil auf www.hev-weiningen.ch

E-Mail-Zuschriften an: Info@hev-weiningen.ch

*Hauseigentümerverband
Peter Herzog*



10. Oetwiler Treffen



Oetwiler Treffen

Adrian Ernst

Oberdorfplatz 6a

8955 Oetwil an der Limmat

079 827 59 19

adrian.ernst@bluewin.ch

Ein letztes Hurra, bevor es (weiter)geht? Der Samstag, 17. September 2022, ist ein emotionaler Tag für Adrian Ernst. Heute findet das 10. Oetwiler Treffen und damit ein grosses Jubiläum statt. Nebst dem üblichen Abendessen und der ausgelassenen Feier bildet darum ein Foxtrail in Zürich ein zusätzliches Rahmenprogramm. Doch das ist nicht der Grund, weshalb Adrian bei seiner kurzen Begrüssungsrede in der Rimini-Bar etwas sentimental in die Runde schaut. Der Grund liegt in seiner Verkündung, dass dies das letzte von ihm organisierte Fest sein wird. Das Zepter übergibt der OK-Chef und Gründer des Oetwiler Treffens ab sofort seinem jüngeren Bruder.

Seit bereits sieben Jahren plant Adrian das beliebte Jahrgangstreffen für die Bewohner/innen von Oetwil an der Limmat.

Angefangen hat alles im kleinen Rahmen mit 25 Teilnehmenden aus Oetwil an der Limmat – inzwischen zählen 120 Personen zu den geladenen Gästen, von denen 45 am Samstag mit von der Partie waren.

Treff- und Startpunkt der Feier war um 12.45 Uhr beim Hauptbahnhof Zürich in der grossen Halle. Hier versammelten sich vor allem die Kernbesucher/innen des Oetwiler Treffens, um gegeneinander an einem Foxtrail anzutreten. Danach ging es beim Organisator höchstpersönlich mit einem Apéro weiter und schliesslich trafen sich alle Gäste in der Rimini-Bar.

Dort gab es ganz nach den Oetwiler-Treffen-Manieren gutes Essen, viel zu trinken und eine ausgelassene Stimmung. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Selbst nach der Schliessung ging es für einige Gäste noch weiter «im Usgang» oder zu einem «Schlummi».

Fazit: Das Oetwiler Treffen war wieder ein voller Erfolg. Nächstes Jahr geht es dann mit einem neuen Konzept, neuen Ideen und frischem Wind weiter.

OK Oetwiler Treffen

Adrian Ernst





Lichtverschmutzung

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und die störende Auswirkung von Licht auf Menschen und Natur. Der Begriff «Lichtverschmutzung» ist eine direkte Übersetzung aus dem Englischen (light pollution). Es handelt sich um eine anerkannte Form von Umweltverschmutzung wie etwa Luft- oder Gewässerverschmutzung.

Reduzieren können alle!

Lichtverschmutzung kann mit der Einhaltung einiger einfacher Regeln wesentlich eingeschränkt werden, so wie es der 7-Punkte-Plan des Bundesamts für Umwelt (BAFU) in der Empfehlung zur Vermeidung von Lichtemissionen verlangt:

1. Braucht es die Beleuchtung? Nur beleuchten, was beleuchtet werden muss.

2. Wie hell muss die Beleuchtung sein? Nur so hell beleuchten wie notwendig.

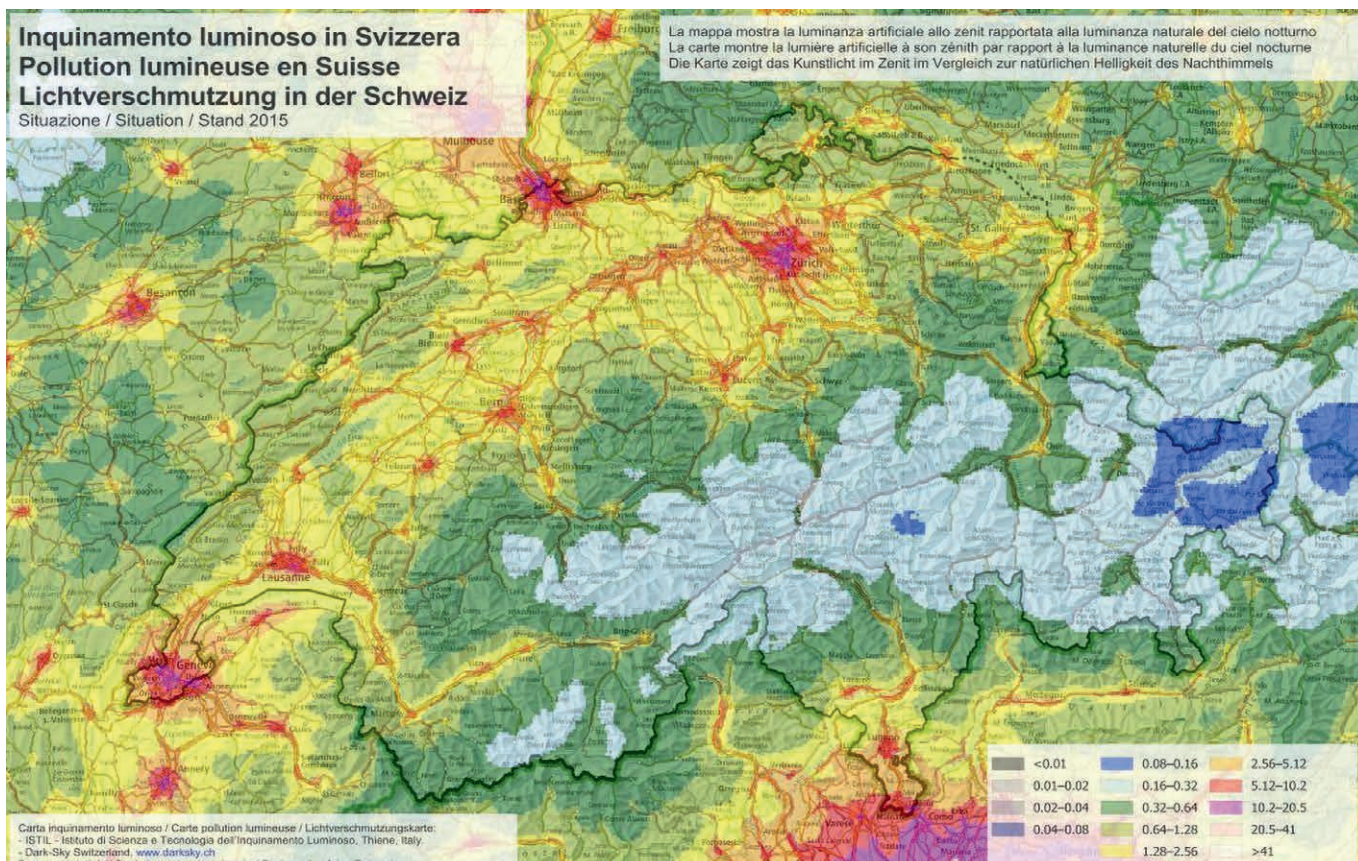
3. Ist das Lichtspektrum richtig gewählt? Lichtspektrum auf Beleuchtungszweck und Umgebung abstimmen.

4. Ist der passende Leuchtentyp gewählt und geeignet platziert? Die Beleuchtung soll möglichst präzise und ohne unnötige Abstrahlungen in die Umgebung erfolgen.

5. Sind die Leuchten optimal ausgerichtet? Grundsätzlich von oben nach unten beleuchten und präzise ausrichten.

6. Wann braucht es welche Beleuchtung? Kann die Beleuchtung zweitweise ausgeschaltet oder reduziert werden, tags- oder nachtsüber oder saisonal? Kann die Beleuchtung aktiv gesteuert werden? Sind Abschirmungen vorzusehen?

Leesebeispiele zur Karte: Dunkelste blaue Flecken in den Alpen (Aufhellung des Nachthimmels zwischen 8 und 16%), Purpur gefärbte Innenstädte wie Zürich, Genf, Basel und Lausanne (Aufhellung des Nachthimmels 1020–2050%)!





Dark-Sky Switzerland
Pascale Steck
Geschäftsstellenleiterin
044 796 17 70
office@darksky.ch
www.darksky.ch

Auch die Schweiz leidet an Lichtverschmutzung – mehr, als man glauben möchte. In den Bergen ist der Sternenhimmel zwar wesentlich besser zu sehen als im Mittelland und der Agglomeration der Städte. Dennoch gibt es in der ganzen Schweiz keinen Ort mehr, wo in der Nacht natürliche Dunkelheit erreicht wird.

Gesundheitsfolgen beim Menschen

Lichtverschmutzung kann sich in verschiedener Ausprägung auf die Gesundheit des Menschen auswirken. Schlafstörungen sind nur der Anfang. Wissenschaftler weisen immer wieder darauf hin, dass der heutige Mensch am Tag zu wenig und in der Nacht zu viel Licht hat. Dadurch wird der Rhythmus von Schlaf- und Wachphase gestört. Weil es an vielen Arbeitsplätzen zu dunkel und in der Nacht zu hell ist, tendiert die innere Uhr dazu, die Ruhephasen und damit das Einschlafen auf später zu verschieben. Die Folgen sind ähnlich wie bei einem Jetlag.

Nur Licht aus dem roten Spektrum lässt Menschen dennoch gut einschlafen. Licht aus dem blauen Spektrum macht wach und stört die Erholung massiv. Aus diesem Grund empfiehlt Dark-Sky Switzerland in Einklang mit der internationalen Dark-Sky Gesellschaft im Aussenraum warme Lichtquellen bis max. Farbtemperatur von 2200 Kelvin einzusetzen.

Was kann ich dagegen machen?

Viele Bauten werden oder wurden in letzter Zeit saniert. Man gibt sich Mühe bei der Isolation und der Heiztechnik, aber sehr oft werden einfach die bestehenden Leuchten z. B. bei Laubengängen ersetzt. Leider wird nur die Leuchte ersetzt und nicht ein intelligentes System eingebaut. Müssen diese Leuchten denn die ganze Nacht brennen? Nein! Fühlt sich ein Nachbar (im Umkreis

von 100 m) dadurch gestört, ist dieser gemäss Bundesgerichtsentscheid klageberechtigt. Bei starken Lichtquellen dehnt sich der Umkreis auch aus.

Es ist leider auch in Mode gekommen, Leuchtkugeln, Gartenlampen usw., welche LED sind und teilweise auch die Farbe wechseln, rund um die Uhr eingeschaltet zu lassen. Dies stört nicht nur die Nachtruhe, sondern belastet auch die Nebenkosten. Generell kann gesagt werden, dass Baumleuchten, wie auf dem Foto (um zwei Uhr morgens aufgenommen) nicht den aktuellen Normen entsprechen. Ein Baum, der angestrahlt wird, hat nie ein Vogelnest!

Suchen Sie zuerst das klärende Gespräch mit den verantwortlichen Personen. Sollte dies erfolglos sein, wenden Sie sich an die Behörden. Bei Lichtemissionen sind die Gemeinden und Kantone verpflichtet, die geltenden Gesetze und Verordnungen zu vollziehen. Das betrifft auch Art. 11, Abs. 2 i.V., mit Art., 1 Abs. 2 USG.

Dark-Sky Switzerland steht gerne beratend zur Seite. Ein Vorstandsmitglied wohnt in Geroldswil und kann sich Ihres Problems gerne annehmen.

Weihnachtsbeleuchtung

Viele überlegen sich nun wegen der Energiekrise, auf eine Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Falls folgende Punkte eingehalten werden, spricht nichts gegen sie:

- Keine «amerikanische» Beleuchtung am Haus (viel zu viel montiert)
- Keine blinkenden Elemente
- Nur warmweisse Farben verwenden
- Einschaltdauer maximal vom 1. Advent bis zum 6. Januar
- Erlaubt in dieser Zeit bis um 1 Uhr, besser bereits um 22 Uhr abschalten
- Nur am Abend einschalten

Weitere Informationen unter www.darksky.ch

Dark-Sky, Pascale Steck



Rückblick und Ausblick

Circus Balloni

Selten war ein Angebot des Elternclub Mikado so schnell ausgebucht wie der diesjährige Ferienspass «Circus Balloni». Bereits nach vier Tagen war die Teilnehmerliste komplett. 36 Kinder durften während der Herbstferien ein spannendes Zirkusprogramm einstudieren.

Es wurde viel gelacht, gespielt, trainiert und Mut bewiesen. Kurt Bucher, der Hauptleiter und zugleich Zirkusdirektor, zog die Aufmerksamkeit mit Clownerien, Nagelbrett und Feuerspucken auf sich. Neugierig, wie die Kinder sind, wollten sie die Sachen ausprobieren und nachahmen. Mut wurde nicht nur mit dem Feuer bewiesen, sondern auch am Trapez in luftiger Höhe oder beim Trampolinspringen mit dem Schwedenkasten als Hindernis. Den Eltern und Geschwistern wurde am Schluss der Zirkuswoche eine spannende und abwechslungsreiche Zirkusshow präsentiert.

Fortsetzung folgt in der zweiten Herbstferienwoche 2023. Wir freuen uns jetzt schon.



Kerzenziehen 2022

Was wäre der November ohne Kerzenziehen? Der Gemeindehauskeller wurde während zwei Wochen rege besucht. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse machten Lehrer/innen mit ihren Schülern /-innen Gebrauch vom Angebot des Elternclub Mikado. Viele Kinder kamen auch in ihrer Freizeit alleine, mit den Eltern oder sogar Grosseltern, um schöne Kerzenkreationen anzufertigen. 250 kg Wachs wurden während der zwei Wochen verarbeitet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern /-innen, die den Elternclub Mikado während dieser Zeit unterstützt haben.

Wenn jetzt irgendwo im Dorf ein Lichtlein brennt, dann bestimmt eine Kerze, die mit viel Geduld und Hingabe gezogen wurde.



Elternclub Mikado
 Oetwil/Geroldswil
 Huebwiesenstrasse 37
 8954 Geroldswil
 www.elternclub-mikado.ch



Grittibänen 2022

Während die einen Kinder im Gemeindehauskeller in Oetwil fleissig Kerzen zogen, verarbeiteten andere Kinder im Mikado-Raum in Geroldswil rund zwei Kilo Teig zu lustigen und hübschen Grittibänen.

Mit essbaren Verzierungen aus Weinbeeren, Zuckerkristallen oder Mandelstücken wurden die verschiedenen Gestalten verziert. Nach dem Backen hatten die Kinder die Gelegenheit, miteinander zu spielen und gemeinsam Zvieri zu essen. Der feine Duft aus der Backstube verführte die Kinder dazu, in die noch warmen Grittibänen zu beissen, bevor sie nach Hause genommen wurden.

*Elternclub Mikado
 Cornelia Michel*

Events 2022/2023

Adventsanlass

Sonntag, 18. Dezember, 18-19 Uhr

Auf dem Dorfplatz Oetwil a.d.L.
 Hotdog und Sirup für die Kinder

Kinderfasnacht mit Kinderdisco

**Samstag, 4. Februar 2023,
 14.30-17 Uhr**

Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Weitere Events 2023 (Daten folgen)

- Osterbasteln
- Muttertagsbasteln
- Kinderflohmarkt
- Circus Balloni
- Kerzenziehen
- Grittibänzbacken
- Adventsbasteln
- Samichlaus

Regelmässige Aktivitäten im Mikado

Jeden zweiten Montag im Monat (1. und 3. Montag)
 15-17 Uhr (Oktober bis April jeden Montag)
 Eltern-Kind-Treff für Kinder jeden Alters

Bei Interesse sich für den ersten Besuch bitte bei
 Cornelia Michel,
 079 736 41 20, anmelden.

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Wir stellen die Kirche auf die Strasse



Mit dem Projekt «Quartier-Chile bi de Lüüt» kommt die reformierte Kirche während der Zeit der Total-sanierung des Kirchenzentrums Geroldswil zu Ihnen ins Quartier.

Das Quartier-Mobil, welches gleichzeitig als Büro dient, befindet sich jeweils wöchentlich an folgenden Stand-orten:

Dienstags: Unterengstringen, Widenbuelstrasse
Mittwochs: Fahrweid, Brunaustrasse
Donnerstags: Oetwil, Parkplatz bei Limmatuferweg

Sie finden hier einmal wöchentlich:

- Einen Begegnungsort
- Ein offenes Ohr
- Kaffee, Tee, Wasser
- Information

Die Anwesenheitszeiten variieren zwischen 10 und 16 Uhr. Fixe Präsenzzeiten dienstags und mittwochs 13 bis 15 Uhr.

Kommen Sie spontan vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin. Ich freue mich sehr, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ursula Ambühl, Sozialdiakonin, 043 500 62 77,
ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch



Silvester-Gottesdienst

31. Dezember 2022, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Weiningen

Regio-Gottesdienst zum Jahresende

Im letzten Gottesdienst des Jahres erwarten Sie eine herausfordernde Predigt mit frischer Moderation und eine Ad-hoc-Gospelgruppe mit Band, die viel Schwung und Festlichkeit zum Jahresende mitbringen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Christoph Frei und Team



Samstagsinput

Samstag, 25. März 2023, 10 bis ca. 11 Uhr
Kath. Kirche Geroldswil

Gott, bist du noch unter uns?

Schwierige Zeiten sind Teil unseres Lebens. Wo ist Gott darin zu finden? Die Referentin versucht, lebensnah Antwort zu geben, wie man besser mit Leid umgehen kann. Dabei erläutert sie die Hoffnung, die in Gott zu finden ist.

Die Referentin Christa Bauer hat ein grosses Herz für Menschen, die in Armut leben. Sie setzte sich während drei Jahren für benachteiligte Kinder auf verschiedenen Kontinenten ein. Im Rahmen des Hilfswerks TearFund Schweiz engagiert sie sich heute für benachteiligte Familien in Ländern des Südens, hält Vorträge und Predigten.

Ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag CHF 10.-
Ab 9 Uhr Kafi und Gipfeli/Brötli im Foyer der kath. Kirche



Agenda

Bitte besuchen Sie zeitnah die Agenda unserer Website,
um Angaben wie Ort und Zeit bestätigt zu erhalten:

www.kirche-weiningen.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72
sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

.....

Sonntagsschulweihnacht, anschliessend Öffnung Adventsfenster und Apéro

Sonntag, 18. Dezember, 17–18 Uhr

Kirche Weiningen

.....

Familienweihnachten

Samstag, 24. Dezember, 16.30–17.30 Uhr

Kirche Weiningen

.....

Christnachtfeier, Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 24. Dezember, 22–23 Uhr

Kirche Weiningen

.....

Gottesdienst am Weihnachtstag, Mitwirkung Harfe und Orgel

Sonntag, 25. Dezember, 10.15–11.15 Uhr

Kirche Weiningen

.....

Regio-Silvester-Gottesdienst mit Gospelchor und Band

Samstag, 31. Dezember 2022, 17–18 Uhr

Chileträff Weiningen

.....

Regio-Gottesdienst Neujahrs-Soirée

Sonntag, 1. Januar 2023, 17–18 Uhr

Kirche Dietikon

.....

Rejoice-Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar, 10.15–11.15 Uhr

Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Regio-Gottesdienst zum Reformationssonntag

Sonntag, 6. November, 10.15 Uhr

Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr

Sonntag, 15. Januar, 10.15–11.15 Uhr

Kloster Fahr

.....

Impuls-Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 10.15–11.15 Uhr

Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Familiengottesdienst

Sonntag, 29. Januar, 10.15–11.15 Uhr

Kirche Weiningen

.....

Rejoice-Gottesdienst / Spaghetti-Sonntag

Sonntag, 5. Februar, 10.15–11.15 Uhr

Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 12. Februar, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Impuls-Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, 10.15–11.15 Uhr
Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 26. Februar, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.30–21 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Rejoice-Gottesdienst

Sonntag, 5. März, 10.15–11.15 Uhr
Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 12. März, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag

Sonntag, 19. März, 10.15–11.15 Uhr
Katholische Kirche Geroldswil

.....

Samstagsinput: Gott, bist du noch unter uns?

Samstag, 25. März, 10–11 Uhr
Katholische Kirche Geroldswil

.....

Impuls-Gottesdienst

Sonntag, 26. März, 10.15–11.15 Uhr
Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Familiengottesdienst

Sonntag, 2. April, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Rejoice-Gottesdienst Karfreitag

Freitag, 7. April, 10.15–11.15 Uhr
Mehrzweckraum Primarschule Huebwies, Geroldswil

.....

Ostermorgenfeier

Sonntag, 9. April, 6–7 Uhr
Kirche Weiningen

.....

Gottesdienst am Ostersonntag

Sonntag, 9. April, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

.....



Offenes Adventssingen

Für Jung und Alt, zum Zuhören und Mitsingen

**Sonntag, 18. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in
der Kath. Kirche St. Johannes, Geroldswil**

Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit bekannten Weihnachtsliedern. Es soll ein fröhlicher, besinnlicher Anlass für die ganze Familie und ein singfreudiges Publikum werden.

Anschliessend kleiner Apéro mit Glühwein, Punsch, etc.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

2x auf Ihre Liste



Andrea

neu

Walser-Wüthrich

in den Kantonsrat

Mit Herz

fürs Limmattal

Und wieder in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker
regierungsratswahl.ch



In Oetwil zuhause mit Weitblick



«Frisch verschneites Oetwil»

Die FDP Oetwil und Geroldswil wünscht Ihnen eine
schöne Adventszeit 2022 und einen Guten Rutsch
ins Jahr 2023!

Bildnachweis mit freundlicher Genehmigung:
Beni Schafheite

PIXAIR Luft. Bild. Video / Herbstrasse 3 / 8955 Oetwil an der Limmat
www.pixair.ch / beni.schafheite@pixair.ch / +41 79 316 85 00 /
<https://vimeo.com/channels/pixair>

Für weitere Informationen:

FDP. Die Liberalen Oetwil und Geroldswil
Erwin Bühler / 079 219 33 55

Die Mitte Oetwil-Geroldswil-Weiningen



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.



Wir laden Sie herzlich ein:

- sich politisch in unserer Gemeinde einzubringen
- Einfluss zu nehmen
- informiert zu sein

Was bieten wir?

- Informationen und Diskussionen über Vorgänge im Dorf direkt und unkompliziert mit unseren engagierten Behördenmitgliedern.
- Offene und freundschaftliche Stimmung, in der jede Meinung ernst genommen wird.

Informationen erhalten sie von:

Die Mitte Oetwil-Geroldswil-Weiningen

Präsident: Amadeus Zimmermann

+41 79 270 71 84

amadeus.zimmermann@bluewin.ch

info@zh.die-mitte.ch